



ST. PETRI
BURGWEDEL



Ludwig-Harms Fuhrberg



Katholische Pfarrgemeinde
St. Paulus



St. Marcus
Wettmar • Engensen • Thönse

Gemeindebrief

Burgwedel

Nachrichten und Aktuelles aus den Kirchengemeinden
der Region Burgwedel • Ausgabe 03, Juni bis August 2025

Für Sie im Heft

Termine in der Region

Rückblicke - Kirchentag

Jugend-Festival

Sommerkirche

Taufest

Konzerte

St. Petri

Ausstellung in der Kirche

Sponsorenlauf

St. Marcus

Herdensingen

Geburtstagskaffee

Ludwig-Harms

Gemeindeversammlung

Sommerfest der

Bücherei

St. Paulus

Gedanken zu Fronleichnam

Termine



Aus der Redaktion

Sie halten jetzt schon den dritten regionalen Gemeindebrief in den Händen. Viele positive Rückmeldungen haben wir erhalten und das hat uns im Redaktionsteam sehr ermutigt. Kritische Anmerkungen haben wir direkt in der nächsten Ausgabe umgesetzt. Uns war es wichtig mit unserem Gemeindebrief – noch ist der Titel so! – ein Zeichen zu setzen für Kirche in unserer Region, denn wir möchten für Angebote über Kirchengemeindengrenzen hinweg werben. Außerdem haben wir uns entschieden, dass wir unseren

Gemeindebrief auf Umweltschuttpapier drucken lassen, auch wenn die Farbqualität etwas darunter leidet. Wir arbeiten weiter daran!

P.S. Noch konnte kein vorgeschlagener Titel eine Mehrheit erreichen. Mittlerweile werden Stimmen laut, die sagen: „Gemeindebrief als Titel ist doch gut, da weiß man, was drin ist!“. Wir öffnen also noch mal unsere Ideenschmiede für eine Titelsuche. Vielleicht ist ja jetzt etwas mehrheitsfähiges dabei. Vorschläge bitte bis zum 15.8.25 an gemeindebrief@kirche-burgwedel.de



Evangelisch in Burgwedel

Aktuelle Informationen aus unseren drei Gemeinde gibt es auch auf WhatsApp. Dazu haben wir den Kanal „Evangelisch in Burgwedel“ eingerichtet. Einfach den QR-Code scannen oder bei den Kanälen nach unserem Kanalnamen suchen.

Burgwedeler Sommerkirche 2025 - Wenn eine*r eine Reise tut ...

Sechs biblische Reisegeschichten stehen im Zentrum der diesjährigen Sommerkirche. In den Sommerferien laden wir sonntags um 11:00 Uhr zu regionalen Gottesdiensten ein, bei denen es viel zu erleben und erzählen geben wird. Und wir werden nicht nur über das Reisen sprechen, sondern uns gemeinsam auf den Weg machen. Die Gottesdienste finden jeden Sonntag an einem anderen Ort in unserer Region statt. Im Anschluss an die Gottesdienste ist Zeit für gemeinsames Beisammensein und Gespräche. Für den Abschluss der Sommerkir-

chenreihe am 10. August hat die Gemeindebriefredaktion etwas Besonderes geplant: Nach dem Gottesdienst in Thönse geht es weiter zum Mittagessen um 12:30 Uhr in Großburgwedel und von dort zur Kaffeetafel um 14:30 Uhr in Fuhrberg. Einnahmen des kulinarischen Abschlusses kommen dem Gemeindebrief zugute.

Zur Sommerkirche konnten wir wieder den Bürgerbus als Kooperationspartner gewinnen

Alle Ortsteile werden bei Bedarf angefahren. Anmeldungen für die

Fahrt zum Sonntagsgottesdienst sind jeweils bis donnerstags 11:30 Uhr über die Gemeindebüros (persönlich, telefonisch oder über die Anrufbeantworter) möglich. Es erfolgt ein Rückruf von uns mit den genauen Abfahrtszeiten. **Gemeindebüros:** Fuhrberg: 05135 750, Großburgwedel: 05139 6011, Wettmar 05139 1412

Wir danken der Seniorenbegegnungsstätte, der Stadt Burgwedel sowie den Fahrern des Bürgerbusses für die wundervolle Möglichkeit und unkomplizierte Kooperation!

Wenn eine*r eine Reise tut....

Burgwedeler Sommerkirche 2025

Jeden Sonntag in den Sommerferien Freiluftgottesdienst um 11:00 Uhr

- 06.07. St. Petri: Kleinburgwedel, Haus der Kirche mit Pastorin Kruckemeyer-Zettel
- 13.07. Ludwig Harms: Fuhrberg, zwischen Kirche und Gemeindehaus mit Pastor Blume
- 20.07. St. Marcus: Wettmar, Innenhof des Gemeindehauses, Hauptstraße 25 mit Pastorin Kruckemeyer-Zettel
- 27.07. St. Petri: Großburgwedel, an der Kirche mit Pastorin Reller
- 03.08. Pestalozzistiftung: Großburgwedel, An der Freitreppe, Pestalozzistraße 7 mit Pastor Jung
- 10.08. St. Marcus: Thönse, Lange Reihe 12, mit Pastorin Kruckemeyer-Zettel



Liebe Leserinnen und Leser!

Wer sind eigentlich meine Vorbilder? Wem möchte ich nacheifern? Mit dieser Fragestellung starteten wir in diesem Frühjahr mit 19 Hauptkonfirmand:innen der St. Petri- und Ludwig-Harms-Kirchengemeinden zur Konfirmezeit nach Bad Münde. An vier Tagen hatten die Konfirmand:innen die Möglichkeit, Antworten auf diese Frage zu finden – und dabei auch ihre Texte für die Abendmahlsgottesdienste vor ihren Konfirmationen zu formulieren.

Welche Eigenschaften müsste jemand haben, den ich als Vorbild akzeptieren würde? Was beeindruckt mich? Was bewundere ich?

Auf der Konfirmezeit habe ich mich dabei ein wenig ertappt gefühlt: Mir als Erwachsener fiel es erst gar nicht so leicht, mich da auf eine bestimmte Person als mein Vorbild festzulegen. Klar gibt es Menschen, die mich immer wieder inspirieren. Wenn ich länger darüber nachdenke, gibt es viele Menschen in meinem Umfeld oder auch in der Öffentlichkeit, die mich beeindrucken und an denen ich Eigenschaften bewundere.

Doch insgesamt fiel es mir als Kind deutlich leichter, mich auf ein oder auf mehrere Vorbilder festzulegen. Gerade beim Verkleiden, zum Beispiel an Fasching, zeigen sich doch immer wieder die aktuellen Idole der Kinder:

Einen Tag lang so selbstbewusst und stark sein wie Pippi Langstrumpf

- für einen Tag so tatkräftig und geschickt sein wie die Bauarbeiter an der Baustelle rund um Rathaus und Krankenhaus, die tagtäglich bewundert werden.

Auch die Konfirmand:innen konnten für sich auf der Freizeit Vorbilder festlegen. Außerdem überlegten die Konfirmand:innen, welche Eigenschaften ein Vorbild für sie haben sollte. Dabei haben sie mich durchaus überrascht – und beeindruckt. Klar wurden auch viele berühmte Persönlichkeiten wie Sportler:innen genannt, die sich durch jahrelanges, intensives Training ihren Erfolg hart erarbeitet ha-

ben. Doch es wurde auch viel über Menschen gesprochen, die sich wie Ärzt:innen oder freiwillig Helfende engagieren – genauso wie Menschen, die demonstrieren, als Vorbilder festgelegt wurden.

Auf der Suche nach meinen eigenen Vorbildern ist mir etwas aufgefallen: Oft hat man doch das Gefühl, ein Vorbild müsse jemand sein, der älter ist als man selbst. Der schon viel erlebt hat und an seinen Erfahrungen gewachsen ist. Doch das muss ja eigentlich gar nicht sein. Selbst meine dreijährige Tochter kann für mich mein Vorbild sein: Wegen ihrer Begeisterungsfähigkeit oder wegen ihrer Fähigkeit, bereits nach kurzer „Eingewöhnungszeit“ mit ihr vorher noch unbekannten Menschen zu interagieren und zu spielen, egal ob mit klein oder groß.

Ich merke auch, dass die Konfirmand:innen für mich Vorbilder sind. Ich spüre, wie sehr mir ihr positiver Blick und ihre kreativen Ideen für die Welt guttun. Dieser po-

sitive Blick, der mir als Erwachsene oft so schwerfällt, wirkt auf mich ansteckend.

Ich bin mir sicher, dass es Vielen so geht. Gerade deshalb kommen so viele Menschen gerne zu den Abendmahlsgottesdiensten vor den Konfirmationen. Oder auch zu den Frühgebeten, die jedes Jahr im November von Jugendlichen gestaltet werden. Die Menschen wollen sich vom Optimismus und von der Tatkraft der Jugendlichen anstecken lassen. Dabei greifen wir gemeinsam in den Himmel und verbinden uns mit einer Kraft, die größer ist als wir selbst, heller, tiefer, weiter. Danach öffnen wir die Tür und draußen hat sich nichts verändert. Aber in uns drin, da hat sich was bewegt. Wir gehen anders zurück in eine Welt voll neuer Möglichkeiten.

Diesen Optimismus und diese Tatkraft, die ansteckend ist, spüre ich auch in diesen Tagen bei der Vorbereitung des Stiftungslaufs, der am 20. Juni rund um das Labyrinth im Küstergang in Großburgwedel stattfinden wird. Die Jugendlichen planen und organisieren seit Monaten dafür. Sie machen sich auf den Weg. Und so viele – alt und jung – laufen mit.

Ihre
Carlotta Mohammad



Carlotta Mohammad
Diakonin in der Region Burgwedel



MONATSSPRUCH JUNI

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

Apk 10, 28

5. Burgwedeler Taufest am 15. Juni



Die Kirchengemeinden der Region Burgwedel laden am 15. Juni um 10:00 Uhr am Badestrand des Springhorstsees zum Tauffest ein. Bei Tauffesten unter freiem Himmel können Tauffamilien, Gäste und Mitwirkende sich mit allen Sinnen als Teil von Gottes Schöpfung erleben. Die Rückmeldungen zeigen, dass sie für viele ein unvergessliches Erlebnis sind. Sie sind ein besonderes Familienfest und ein spirituelles Erlebnis. Das „Siehe, es war sehr gut!“ aus der Schöpfungsgeschichte wird unter freiem Himmel am See sichtbar und spürbar. Darum freuen wir uns sehr, dass dieser Gottesdienst inzwischen einen festen Platz im Jahr hat. Unser klassisches Taufangebot wird damit wunderbar ergänzt. Kurzfristige Anmeldungen zum Tauffest sind über die Gemeindebüros in Fuhrberg, Großburgwedel und Wettmar möglich. Kontakte siehe vorletzte Seite.

Schulanfangsgottesdienste 2025

Herzliche Einladung zu unseren fünf Einschulungsgottesdiensten am 15. und 16. August 2025. Wir freuen uns auf alle Kinder, die in die erste Klasse kommen, ihre Familien, Freundinnen und Freunde, ihre Lehrerinnen und Lehrer. An diesem für alle besonderen Tag möchten wir Euch Gottes Segen mit auf den Weg geben und davon erzählen, wie wunderbar Gott uns alle gemacht hat. Die Gottesdienste finden statt:

Grundschule Fuhrberg
15.08. um 17:00 Uhr in der Ludwig-Harms-Kirche, Fuhrberg mit Pastorin Reller

Grundschule Großburgwedel
16.08. um 09:15 Uhr und 10:15 Uhr in der St. Petri Kirche, Großburgwedel mit Pastorin Reller

Grundschule Kleinburgwedel
16.08. um 09:00 Uhr und 11:00 Uhr mit Pastor Blume

Sonnenblumenschule Thönse
15.08. um 17:00 Uhr in der St. Marcus Kirche, Wettmar mit Pastorin Kruckemeyer-Zettel und Team

Grundschule Wettmar
16. .08. um 09:00 Uhr in der St. Marcus Kirche, Wettmar mit Pastorin Kruckemeyer-Zettel und Team

WUNDERBAR
GEMACHT!

Anzeige

Immobilienverkauf

Immobilienbewertung

Immobilienberatung

Ina Kodetzki

Immobilien

Immobilien.
Vertrauen.
Mit Sicherheit!

Ina Kodetzki Immobilien / Von-Alten-Straße 23 / 30938 Burgwedel
info@kodetzki.de / Tel.: 05139 9840901 / www.kodetzki.de

PASSIONS

Punkte 2025

IM RÜCKBLICK



In diesem Jahr fanden die Passionspunkte nicht konzentriert in der Karwoche, sondern verteilt über die ganze Passionszeit in Fuhrberg, Großburgwedel und Wettmar statt. Den Abschluss bildet das Tischabendmahl am Gründonnerstag in Wettmar.

Anzeige



**gut sehen
ist unsere
leidenschaft**

BORN VON LUEDER
augenoptik seit 1997

Großburgwedel | Dr. Albert-David-Straße 5
Tel. (05139) 89 22 11 | born-von-lueder.de

Neu jeden 1. Mittwoch im Monat:

Kaffee & Klönschnack bei EdelKreis in Großburgwedel

edelKreis 
SINN VOLLER GENUSS

EdelKreis in Großburgwedel auf der Von-Alten-Straße verkauft nicht nur gut erhaltene Dinge, die neue Besitzer suchen. Der schöne große Tisch im Verkaufsraum lädt auch zum Zusammensitzen ein – bei Kaffeespezialitäten & Tee von GEPA und damit aus fairem Handel.

Um den bei EdelKreis e.V. wichtigen Aspekt der Gemeinsamkeit zu pflegen, gibt es neu ab Juni 2025 an jedem 1. Mittwoch im Monat von 14-16 Uhr „Kaffee & Klönschnack“: 0,50€ Rabatt auf Heißgetränke, leckere Kekse und nette Gespräche in der Runde. Jeder ist willkommen, schauen Sie gerne vorbei!

Und vielleicht ist das auch eine gute Gelegenheit, um in den Auslagen zu stöbern und ein besonderes Kleidungsstück oder einen anderen kleinen Schatz zu entdecken? Das EdelKreis Sortiment reicht von saisonaler Second-Hand-Bekleidung für Damen und Herren über schönes Porzellan, Gläser und Bilder bis hin zu unterhaltsamer oder spannender Gebraucht-Lektüre. Dazu eine kleine Auswahl an Schuhen, Handtaschen und Accessoires sowie Schmuck und Modeschmuck.

Sie haben Zeit und Lust, sich selbst ehrenamtlich bei EdelKreis zu engagieren? Mit drei Stunden pro Woche können Sie in der Warenvorbereitung oder beim Verkauf unterstützen und im Team dazu beitragen, dass jedes Jahr diakonische Projekte mit mehreren zehntausend Euro gefördert werden können, z.B.

- Verschiedene Konfirmanden- und Jugendfreizeiten im Kirchenkreis
- Initiative Satt & Schlau e.V. – ein pädagogischer Mittagstisch mit Hausaufgabenhilfe
- „Radeln ohne Alter“ – ein Fahrrad-Rikscha Service für SeniorInnen und andere, die nicht selbst in die Pedale treten können
- JuLeiCa Ausbildung als TeamerIn für Jugendarbeit
- Veranstaltung „Songs & Poetry“ in der St. Petri Kirche in Großburgwedel
- und vieles mehr...

Hinweis: Ihre gut erhaltenen Kleider- und Sachspenden nimmt das EdelKreis Team gerne im Ladengeschäft an, bevorzugt Di. von 10-15 Uhr, Do. von 14-18 Uhr und Fr. von 10-13 Uhr.

FotoEdelKreis Großburgwedel: Andreas Nenninger





SOUND FACTORY beim Kirchentag

„Es ist uns eine riesige Ehre, hier vor euch spielen zu dürfen“, ruft Alex Veth, Leiter der Kirchenkreisband „Sound Factory“, ins Mikrofon. Vor der Bühne im Freizeitheim Vahrenwald stehen knapp 50 Menschen, die nicht aus Hannover kommen, keine Verbindung zu den Mitgliedern der Band haben und dennoch extra gekommen sind, um „Sound Factory“ zu sehen. „Wir hatten ehrlich gesagt mit 0-10 Menschen gerechnet und sind jetzt einfach nur überwältigt“, sagt Veth weiter. Am Vorabend eröffnete die Combo die Bühne an der Marktkirche und spielte vor hunderten Menschen ein buntes Set aus eigenen Liedern und ihren liebsten Coversongs. Seit Anfang des Jahres hatte man sich auf

die Auftritte beim heimischen Kirchentag vorbereitet, das Equipment erweitert und verbessert, eine Live Probe vor Publikum abgehalten und so schließlich eine Show erarbeitet, die auf pure Begeisterung traf. „Es ist toll, ein Teil des Kirchentags zu sein. Gerade, wenn er vor der eigenen Haustür stattfindet“, sagt Friederike Nerge, die nicht nur Querflöte spielt, sondern auch bei einigen Songs singt.

„Ich bin sehr stolz auf die Jugendlichen, die seit zwei Jahren so viel Zeit in diese Band investieren und sich dadurch nach dem Auftritt beim Landesjugendcamp im vergangenen Sommer nun die Auftritte beim Kirchentag erarbeitet haben. Da hatte ich auf der Bühne schon den



einen oder anderen emotionalen Moment, als ich gesehen habe, wie souverän sie auftreten und was für eine unglaubliche Entwicklung diese Band die letzten Jahre genommen hat“, schwärmt Veth. „Mit jeder Herausforderung wachsen die wieder ein Stück über sich hinaus.“ Wer weiß, wo das noch ganz hinführt. So oder so sind wir stolz und froh, euch zu haben!

Text und Fotos: Andrea Hesse

Anzeigen

Unsere Wäscherei

Kompetent gewaschen und gemangelt aus unseren Händen

- Wir **pflegen** Ihre Tisch- und Bettwäsche.
- Ihre Wäsche erhalten Sie **gemangelt** und **schränkfertig** zurück.

Kontakt Wäscherei

E-Mail: waescherei@pestalozzi-stiftung.de

Telefon: 05139 990 232

pestalozzi-stiftung.de

**Pestalozzi
Stiftung**



BESTATTUNGEN

JOHANN-CHRISTIAN ZOCH
MEISTER & RESTAURATOR
IM TISCHLERHANDWERK

AM HEISTERHOLZ 6
30938 BURGWEDEL/Gbw.
tischlereizoch@freenet.de
Telefon 05139/8656
Mobil 0170/3808877
FAX 05139/8670

Forum on Tour

Auf der großen Bühne kamen unsere Jugendlichen im Rahmen von „Forum on Tour“ mit den Größen der deutschen Politik zusammen – Bundespräsident a.D. Christian Wulff und Djenabou Diallo-Hartmann beantworteten eine Stunde die zahlreichen Fragen der Ehrenamtlichen.

Während des letzten halben Jahres erarbeiteten die jungen Menschen ein Podcast-Projekt, dessen Ziel es war, mit Akteuren der Lokalpolitik ins Gespräch zu kommen und komplexe Inhalte für die Gesellschaft verständlich zu machen. Nach einer Live-Podcastaufnahme im März folgte nun im Rahmen des Kirchentages das große Format vor 400



Zuschauern. Sehr herzlich bedankt sich die Gruppe um Ada Reller, Hanna Jähnichen, Ronja Roggenbuck, Amelie Körner, Kjell Raschke und dem jugendpolitischen Referenten

Niklas Kraemer bei den vielen bekannten Gesichtern vor der Bühne, die an diesem intensiven Tag für eine gelungene Atmosphäre zu schwierigen Themen beigetragen haben.

Slush-Eis und Segenswürmchen für Kirchentagsbesuchende

fanden reißenden Absatz am Stand des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen auf dem ‚Abend der Begegnung‘. Der Hobbykreis in St. Marcus Wettmar hatte 1500 Segenswürmchen gefertigt und in kleinen Tüten mit Segensspruch für die Kirchentagsbesuchenden beigesteuert. Zwischen veganen Köttbullar und professionell gebackenen Crepes gab es Slush-Eis. An diesem besonders warmen Maiabend fanden die Leckereien sowie die Segenswürmchen großen Zuspruch.



Der Bläserkreis St. Marcus im Einsatz beim Kirchentag

hier im Maschpark, neben dem Platz der Menschenrechte, bei einem der zahlreichen Einsätze, die durch Posaunenchor geleistet wurden. Unterstützung bekamen wir von Bläsern aus Wien und weiteren Bläserinnen und Bläsern, die teils spontan hinzukamen. So konnte die Stimmung des Kirchentages auch in die Fußgängerzone, ins Krankenhaus Burgwedel und ins Seniorenheim nach Wettmar weitergetragen werden.

Pfadfinder und Pfadfinderinnen im Einsatz auf dem Kirchentag

Beim 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag 2025 in Hannover engagierten sich rund 5.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, um den reibungslosen Ablauf der Großveranstaltung mit über 1.500 Programmpunkten zu gewährleisten. Zahlreiche Pfadfinderinnen und Pfadfinder leisten hier traditionell einen bedeutenden Beitrag zum Kirchentag. Auch wir Burgwedeler Pfadis waren wieder mit dabei.

In Niedersachsen hatten die Schulen bereits am Mittwoch Ferien ausgerufen, um die vielen Helfenden und hart gesottene Besucher in den Klassenräumen unterzubringen.



Mittwoch ging unser Einsatz los: Wir standen in der Innenstadt Hannovers verteilt, um den Kirchentagschal anzubieten. Nebenbei haben wir viele Besucher bei der Navigation durch die Stadt unterstützt. Von Donnerstag bis Samstag waren wir zum sogenannten Ordnungsdienst im Theater am Aegi eingesetzt. Vormittags begleiteten wir die Bibelarbeiten. Nachmittags fanden u.a. Kabarettshows statt. Zu unserer Aufgabe gehörte es auch, die Einlasskontrolle durchzuführen und die Plätze anzuweisen.

Mit 500 weiteren Pfadis von unserem Bund der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschland e.V., die aus ganz Deutschland angereist waren, wurde in der IGS Kronsberg übernachtet. Das ist immer auch ein großes Wiedersehen unter Freunden.



So erklangen abends in der Helferschule die Gitarren und Singerunden. Wie viele unserer Freunde aus den anderen Bundesländern, können sich Schüler und Schülerinnen für den Kirchentag vom Unterricht befreien lassen.

Es gab auch wieder einen Pfadi-Gottesdienst. 400 Pfadfinder und Pfadfinderinnen besuchten diesen und spürten die besondere Verbundenheit untereinander.

Wir sehen uns in zwei Jahren auf dem 40. DEKT in Düsseldorf!

Kirchentagsflair in St. Petri

Feierabendmahl - Auch ohne Labyrinth ...

Am Freitag Abend lud Kreuz und Blech zum Feierabendmahl nach St. Petri ein. Über 90 Gäste waren gekommen, die angekündigte Freiluftveranstaltung wurde wegen des Sturms kurzerhand ins Gemeindehaus verlegt.

Hier ein paar Eindrücke von Antje Garbe-Walendy und Christine Boden

„Nach drei Tagen mit ganz vielen Eindrücken bot das Feierabendmahl in St. Petri einen wunderschönen Raum zum Austausch. Die müden Beine konnten ausruhen, für das geistliche und leibliche Wohl wurde gesorgt. Wichtig sind für uns die Begegnungen im kleinen Raum, z.B. in der Straßenbahn, im Zug, in der Warteschlange vor dem Messegelände, vor dem Beginn einer Veranstal-

tung oder wie hier in einer Kirchengemeinde mit vielen persönlichen Begegnungen. Ganz schnell kommt man auf Kirchentagen miteinander in Kontakt, tauscht sich aus über die Kirchensituation im Allgemeinen und im Speziellen, die Unterkunft, und über Veranstaltungen, die besucht wurden oder besucht werden sollen. Die Tage auf dem Kirchentag sind intensive Tage. Dieses Feierabendmahl war ein besonders schönes Ereignis. Danke an alle, die hieran beteiligt waren.“ Nach drei Tagen mit ganz vielen Eindrücken bot das Feierabendmahl in St. Petri einen wunderschönen Raum zum Austausch. Die müden Beine konnten ausruhen, für das geistliche und leibliche Wohl wurde gesorgt. Danke an alle, die hieran betei-



ligt waren, Frau Pastorin Reller, das Team vom Kirchenbeirat, den Küster Herrn Sidorenkow und ganz besonderen Dank an die Bläsergruppe Kreuz und Blech, die wir am nächsten Morgen auch noch in der großen Besetzung bei einer Bibelarbeit in der Messehalle 4 hören durften. In einer Straßenbahn haben wir einiges über das schöne, aber auch anstrengende Bläserleben auf dem Kirchentag erfahren...

Möge die Erinnerung an das Schöne schnell überwiegen.

Auf Wiedersehen in Düsseldorf 2027

Heavy Metal in unseren Kirchtürmen

Ihr Klang ist überall zu hören. Sie läuten in Deutschland seit mehr als 1.300 Jahren für Gott und die Welt. Aus Bronze oder Stahl gegossen, wiegt eine einzige häufig mehr als eine Tonne. Glocken rufen zum Gebet und zur Fürbitte, sie zeigen Zeit und Stunde an und erinnern an die Ewigkeit.

Foto: Matthias Bode

Warum läuten die Glocken?

Die primäre Aufgabe einer läutenden Glocke ist, zum Gottesdienst oder zum Gebet zu rufen. Sie verkündet damit eine Botschaft, damit unterbricht sie den Alltag, und erinnert an die Liebe Gottes und ans Gebet. Unsere Kirchen, Kapellen und das Haus der Kirche haben eigene Glocken. Auch auf den Friedhöfen in unserer Region wird zur Trauerandacht und dem Gang zum Grab geläutet. Ausnahme ist hier der kirchliche Friedhof in Großburgwedel. Hier läutet dann die dunkelste Glocke von der St.-Petri-Kirche. Jede Gemeinde legt die Läute-Anlässe fest. Der Ruf zu Gottesdiensten, liturgisches Läuten und das Gebets- oder Angelusläuten auch an Werktagen sind die einzige Legitimation einer christlichen Gemeinde, Glocken läuten zu dürfen, so legt es das Grundgesetz fest.

Wann wird geläutet?

Das Gebetsläuten zu den Tageszeiten ist auf die Stundengebete der Klöster zurückzuführen. In St. Petri ist nach dem Stundenschlag um 7.00, 12.00 und um 18.00 Uhr das Vaterunser-Geläut zu hören. 9 Schläge für jede Bitte im Vaterunser. Hier wird die mittlere Glocke, die Friedensglocke, angeschlagen. In St. Marcus schließt sich an das Vaterunser-Geläut um 12.00 Uhr der dunkleren Glocke das Angelusläuten der helleren Glocke an. Auch in Fuhrberg wird das praktiziert. Das Angelusläuten beruht auf dem Angelusgebet, welches in den Klöstern zu den drei Tageszeiten gebetet wird. In St. Petri, Klein- und Großburgwedel, und in Fuhrberg wird während der Gottesdienste an der Stelle, an der das Vaterunser gemeinsam gebetet wird, vom Organisten oder den Küstern das Vaterunser-Geläut manuell ausgelöst.



Alle drei Gemeinden haben festgelegt, dass anlässlich von Todesfällen die dunkelste Glocke für 5 Min. geläutet wird: um 12.00 Uhr in St. Petri, Ludwig Harms, in Engensen und Thönse und um 11.45 Uhr in St. Marcus, in Kleinburgwedel morgens um 8.00 Uhr. Wenn die hellste Glocke erklingt, dann wird ein neuer Erdenbürger oder eine neue Erdenbürgerin auf dieser Welt begrüßt: In St. Marcus um 10.45 Uhr in Wettmar, Engensen und Thönse um 11.00 Uhr und in Großburgwedel um 9.00 Uhr.

Wer ein Glockengeläut anlässlich eines Todesfalls oder einer Geburt wünscht, kann sich bei den Küstern oder in den Gemeindebüros melden.

In Oldhorst steht die Glocke vor dem Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus. Jeden Abend läutet die Glocke um 18.00 Uhr. Morgens um 8.00 Uhr werden Neugeborene begrüßt, um 12.00 Uhr wird das Sterbegeläut geläutet. Der Gang zum Friedhof wird von der Glocke begleitet, wenn die Angehörigen es wünschen. Während der Gottesdienste wird beim Vaterunser die Glocke geläutet.

Das Glockengeläut am Samstagabend und Sonntagmorgen:

Zum einen gibt es das „Einläuten“, welches am Vorabend des jeweiligen Sonntags um 18.00 ertönt. Das „Vorläuten“ erklingt vor dem eigentlichen Hauptläuten des Gottesdienstes und ist meist 60 Minuten, 30 Minuten oder 15 Minuten vor Beginn zu hören, das sogenannte „Haupt- oder Zusammenläuten“ ist das letzte Glockenzeichen vor Beginn des Gottesdienstes. Es ertönt als volles Glockengeläut und ist von Gemeinde zu Gemeinde in der Länge etwas unterschiedlich. Schließlich gibt es noch das „Ausläuten“, das in der St. Marcus-Gemeinde praktiziert wird.

Weltliche Anlässe zum Glockenläuten

Doch nicht alle Glocken läuten aus liturgischen Gründen. Am 1.1. jedes neuen Jahres wird in allen Gemeinden mit dem „Neujahrsläuten“ das neue Jahr begrüßt.

Hier soll eine flächendeckende Glockenlandkarte entstehen:

<https://createsoundscape.de>

Bodil Reller

Trainee in den Regionen Burgwedel und Isernhagen

Wir - ein Team von Jugendlichen aus den Kirchengemeinden sowie Elke Seidlitz und Robin Buß (Diakon* in) - planen gemeinsam den neuen Kurs 2025/2026!

Es sind insgesamt 7 Termine. Wenn du dabei mitmachst, hast du eine gute Basis, um dann weitere praktische Erfahrungen als Teamer*in zu sammeln: in der Konfi-Arbeit, auf Konfi-Freizeit, in Gruppen oder bei Projekten mit Kindern oder Jugendlichen.

Auftaktveranstaltung am Montag, 16. Juni, 17:30 - 19:30 Uhr

im Gemeindehaus in Isernhagen KB (Martin-Luther-Weg 3a) mit vielen Infos zum Kurs, Aktionen zum Kennenlernen und gemeinsamen Essen.

Termine für den Kurs 2025/26:

Samstag, 6.9., 14 - 17 Uhr

Treffen in Haus 37 in Brelingen (Hauptstr. 35), Thema: Trainee im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen

Samstag, 29.9. ca. 15 - 19 Uhr

Ausflug in den Seilgarten, Thema: Erlebnispädagogik im Seilgarten

Donnerstag, 6.11., 17:30 - 19:30 Uhr

Treffen im Gemeindehaus in Wettmar (Hauptstraße 25) Thema: Rund ums Spielen mit Gruppen

Samstag, 13.12., 10 - 16 Uhr

Blockveranstaltung im Gemeindehaus in Großburgwedel (Küstergang 2) Themen: Rollen in Gruppen, Andachten selbst gestalten, Backen und Basteln

Mittwoch, 21.1.26, 17:30 - 19:30 Uhr

im Gemeindehaus in Altwarmbüchen (Bernhard-Rehkopf-Straße 13) Thema: Recht und das „Besondere“ an Ev. Jugend

Dienstag, 17.02.26, 17:30 - 19:30 Uhr

Abschlusstreffen

Teilnahmegebühr: 20,- €

Bitte melde dich gleich an, wenn du Interesse hast: auf der Homepage deiner Kirchengemeinde (für Burgwedel: „Kinder und Jugend“ - „Jugend“ - „Trainee in der Region“; für Wettmar: „Gemeindeleben“ - „Kinder und Jugend“ - „Trainee“. Weitere Infos bei Elke Seidlitz: 0151/ 41242131

„Die Vorfreude kribbelt schon in der Luft“

300 Jugendliche werden zum Jugendfestival 2025 erwartet

„Der Festival-Spirit hat längst begonnen, und die Vorfreude kribbelt schon in der Luft!“, sagt Anna-Lena Ehrhardt. Gemeinsam mit rund zehn anderen Jugendlichen verbrachte sie im Februar ein gemeinsames Wochenende im Heideheim in Bissendorf-Wietze, um das kommende Jugendfestival im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen zu planen. „Die Atmosphäre während dieser drei Tage war einfach unvergleichlich – voller Energie, Leichtigkeit und Verbundenheit.“

Vom 29. bis 31. August wird das Jugendfestival in diesem Jahr stattfinden;

wie schon 2023 auf dem Gelände der evangelischen Auferstehungskirchengemeinde in Elze. „Wir erwarten wieder um die 300 Jugendliche aus unserem Kirchenkreis und auch aus dem Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf, mit dem wir das Festival in Kooperation planen und organisieren“, erzählt Kjell Raschke, der für die Festival-Werbung zuständig ist. Gefördert wird das Festival wieder von der Heinrich-Dammann-Stiftung.

Während des Vorbereitungswochenendes konnte sich das fast vollständig neu aufgestellte Orga-Team finden, grundlegende Planungsentscheidungen treffen und kreative Ideen spinnen. „Die Atmosphäre während dieses Wochenendes war einfach unvergleichlich – voller Energie, Leichtigkeit und Verbundenheit“, freut sich Anna-Lena. Mittlerweile ist die Bühnen- und Technikplanung abgeschlossen und auch das Bühnenprogramm steht. „Kleiner Teaser: Sound Factory und die Dookies werden spielen“, verrät Amelie Körner, die federführend für das Bühnenprogramm zuständig ist. Natürlich gibt es auch wieder Workshops und Kreativangebote, Chillen und Gemeinschaft, Andachten, Camping auf dem Gelände und Verpflegungsstände. Besonders im Fokus bei der Planung: die Nachhaltigkeit, für die Anna-Lena Erhardt sich den Hut aufgesetzt hat. Für die Planung von Workshops wird insbesondere Ada Reller zuständig sein.

Bericht und Fotos: Andrea Hesse



Die Anmeldung für das Festival ist auf www.kirchenkreisjugenddienst.com möglich; aktuelle Infos gibt es auf dem Instagram-Kanal [eju_bula](https://www.instagram.com/eju_bula).

U-25-Lektorin werden? - Anna-Sophie erzählt von ihrer Lektorenausbildung für junge Menschen

Anna-Sophie Härtel ist 23 Jahre alt und studiert Religionspädagogik und Soziale Arbeit in Hannover. Zusätzlich macht sie gerade eine Ausbildung zur Lektorin für junge Menschen am Michaeliskloster in Hildesheim und hat schon erste Gottesdienste in Fuhrberg gestaltet. Im Interview gibt Anna-Sophie einen Einblick, wie es ist, Lektorin zu werden.

Warum hast du dich entschieden, Lektorin zu werden?

Anna-Sophie: Ich fand die Idee, Gottesdienste selbst zu gestalten, schon lange spannend und faszinierend. Gottesdienste gestalten bedeutet, sich intensiv mit einem (vorgegebenen) Bibeltext auseinander zu setzen, Gebete zu formulieren und passende Lieder herauszusuchen. Letztes Jahr hat mich meine beste Freundin aus dem Studium gefragt, ob ich nicht Lust hätte, mit ihr den Lektorenkurs zu machen, um den Praxisanteil neben dem Studium zu erhöhen. Dann haben wir uns intensiver damit auseinandergesetzt, was zur Lektorenausbildung dazu gehört und uns angemeldet.

Wie lange dauert die Ausbildung? Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Gibt es eine Prüfung?

Da muss man unterscheiden, welchen Kurs man macht. Es gibt, glaube ich, drei. Ich habe die Ausbildung zu U25-Lektorin gemacht. Das ist

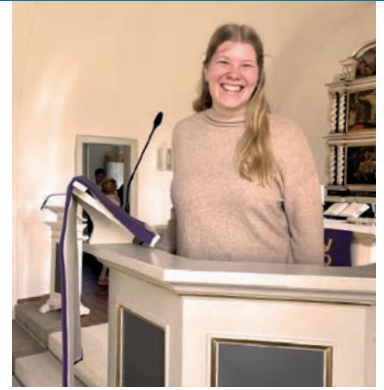
ein Kurs für junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren. Wir haben uns zwischen Ende November und Ende März an fünf Wochenenden in Hermannsburg getroffen (das wechselt immer von Sprengel zu Sprengel) und uns mit verschiedenen Themen rund um das Thema Gottesdienst beschäftigt. Beim U 25-Kurs haben wir uns nicht nur mit der Gestaltung von klassischen Gottesdiensten beschäftigt, sondern auch mit der Gestaltung von Jugendgottesdiensten.

Während der Zeit hat man einen Mentor aus der Gemeinde, der einen begleitet, ansprechbar ist und unterstützt, die Inhalte der Wochenenden in Gottesdiensten auszuprobieren und zu festigen. Der Mentor begleitet während des Kurses bis zu dem Punkt, wo man in den Dienst eingeführt wird.

Eine Prüfung gibt es nicht. Nach Ende der Kurswochenenden ist die Aufgabe, mindestens zwei Gottesdienste allein zu verantworten/ zu gestalten, die vom Mentor beobachtend begleitet werden. Danach bzw. wenn man sich bereit dafür fühlt, kann bei der Superintendentur die Einführung in den Dienst beantragt werden.

Wie werden Lektor*innen eigentlich bezahlt?

Lektor*innen machen ihre Gottesdienste ehrenamtlich, bekommen aber eine Aufwandsentschädigung. Ehrlich gesagt habe ich mich damit noch nicht auseinandergesetzt.



Anna-Sophie (Foto: Wiebke Schomaker)

Welche Gottesdienste machen dir besonders viel Spaß und was würdest du gerne als Lektorin zukünftig umsetzen?

Mir machen die klassischen Gottesdienste sehr viel Spaß, weil ich es mag, die vielen Komponenten, die einen Gottesdienst ausmachen, zusammenzubringen und den roten Faden des Themas für den Gottesdienst zu erarbeiten.

Mit Jugendgottesdiensten habe ich bisher noch nicht so viele Erfahrungen, während der Ausbildung haben wir als Kurs einen besucht und einen selbst gestaltet. Ich hätte Lust, auch mal Jugendgottesdienste zu erarbeiten und Erfahrungen zu sammeln. Ich freue mich, dass ich mich bald mehr in der Gemeinde/ den Gemeinden einbringen kann und auf das, was kommt!

Vielen Dank, dass du von deinen Erfahrungen erzählt hast, Anna-Sophie! Wir wünschen dir viel Spaß bei der weiteren Ausbildung und freuen uns sehr auf Gottesdienste mit dir! Das Interview hat Wiebke Schomaker geführt.

Anzeige



Stefan Müller

Immobilienmakler
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen

Erdbrandweg 35
30938 Burgwedel
Info@gmi.de
www.gmi.de

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie

- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung
- ...und vieles mehr...

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!



05139 / 9720404

Neue Kirchenkreissozialarbeiterin:

Laura Schmidt ist Anlaufstelle im Diakonischen Beratungszentrum Burgwedel

Seit November 2024 ist Laura Schmidt als Kirchenkreissozialarbeiterin im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen tätig. Ihr Büro befindet sich im Diakonischen Beratungszentrum Burgwedel im alten Küsterhaus der St.-Petri-Kirche. Die Diakonin und Sozialarbeiterin bietet Sozialberatung für Menschen aus Kirchenkreis, Gemeinde und diakonischem Projekt an. Mit einem gemeinwesendiakonischen Blick vernetzt sie Kirche, Diakonie und So-

zialraum. Besonders am Herzen liegen ihr Themen wie soziale Gerechtigkeit, Diskriminierungssensibilität und die Arbeit mit jungen Menschen.

„Ich will mich für Menschen einsetzen, die sonst wenig gehört werden“, sagt sie.

Besonders freut sie sich über die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche im Beratungszentrum und mit den Kirchengemeinden vor Ort. Gemeinsam möchte



Foto: Andrea Hesse

sie neue Angebote entwickeln, um Menschen in herausfordernden Lebenssituationen zu stärken und zu begleiten.

Diakonie
Hannover-Land

Diakonisches Beratungszentrum Burgwedel
Im Mitteldorf 3 • 30938 Burgwedel • Tel. 05139 997612
dw.burgwedel-langenhagen@evlka.de

Frauen für Frauen – Gemeinsam kreativ und aktiv!

Das Diakonische Beratungszentrum Burgwedel alle Frauen ab 18 Jahren herzlich zu zwei besonderen Aktionen ein. Treffpunkt ist jeweils das Diakonische Beratungszentrum im alten Küsterhaus im Mitteldorf 3

Frauentreffen: Kreativabend 16. Juni von 18 bis 20 Uhr

Lass uns gemeinsam kreativ werden und einen inspirierenden Abend verbringen. Wir schaffen Raum für Austausch, Begegnung und gestalterische Entfaltung.

Walk and Talk – Land Art 26. August von 12 bis 13.30 Uhr

Ein entspannter Spaziergang durch die Natur, bei dem wir Kunst, Gespräche und Bewegung miteinander verbinden. Gemeinsam entdecken wir kreative Wege, die Natur neu zu erleben.

Beide Veranstaltungen sind kostenfrei. Weitere Infos folgen kurz vor den Terminen.

Wir freuen uns auf Euch!
Mit herzlichen Grüßen
Die Sozialarbeiterinnen des Diakonischen Beratungszentrums Burgwedel

Anzeigen

Wenn der
Mensch
den Menschen
braucht

Bestattungen 

Heinz-Theo Rockahr

Erd-, Feuer-, See-, FriedWald-Bestattungen



Wir sind immer
für Sie da!
05139 / 1816
Engenser Str. 10 / 14
30938 Burgwedel/Thönse

Abschied nehmen im Haus der Trauer
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in unseren Trauerräumen
den Abschied nach Ihren Wünschen zu gestalten

Geben Sie ihre Gäste in
liebevolle Hände

Gästezimmer Rockahr

Monteure
Kurzurlaub
Messevermietung
Gastunterbringung



Gästezimmer Cornelia Rockahr
Engenser Str. 10
30938 Burgwedel/Thönse
Tel. 05139 / 1816
Fax 05139 / 5233

Im Ev.-luth. Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen ist ab sofort eine

B-Kirchenmusikstelle (m/w/d)

mit poplarmusikalischem Schwerpunkt

75 % I auf 5 Jahre befristet I EG 11 TV-L

zu besetzen.

Der Kirchenkreiskantor mit Sitz in Langenhagen freut sich über weitere professionelle Unterstützung inmitten vieler engagierter neben- und ehrenamtlicher Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker im Kirchenkreis. Frischen Wind für die Populärmusik in den Gemeinden und die musikalische Arbeit an der Collon-Orgel der St.-Petri-Kirchengemeinde wünschen wir uns.

25% Dienstauftrag liegen in der St.-Petri-Kirchengemeinde Burgwedel.

Dort zählen zu Ihren Aufgaben:

- Gestaltung und Organisation von vier Konzerten in Zusammenarbeit mit dem Musikförderkreis unter besonderer Einbeziehung der Collon-Orgel. Das Verhältnis von eigener Gestaltung und Vergabe an Gäste ist flexibel. Mindestens ein Konzert wird von der / von dem neuen Stelleninhaber:in erwartet.
- Gottesdienstliches Orgelspiel und Kasualien (ohne Beerdigungen) an zwei Wochenenden im Monat
- Optional: Durchführung von Kinderchorprojekten

Die Leitung der Kantorei, des Bläserkreises und der Jugendband ist in den Händen von Honorarkräften.

In der St.-Petri-Kirchengemeinde stehen ein E-Piano in der Kirche, ein Konzertflügel im Gemeindehaus und ein Cembalo zur Verfügung. Von besonderer Bedeutung ist die Collon-Orgel von 1996 mit klassisch-französischer Disposition (II/P/28). Ein Arbeitszimmer ist ebenfalls vorhanden.

50% Dienstauftrag liegen im Kirchenkreis.

Dort zählen zu Ihren Aufgaben:

- Aufbau und Leitung eines Gospelchores
- Entwicklung und Umsetzung von poplarmusikalischen Projekten
- Förderung kirchenmusikalischen Nachwuchses mit Schwerpunkt Populärmusik
- Mitarbeit im Kirchenkreis, u.a. Angebote für Posaunenchor
- Optional: Singen und Musikvermittlung in den Kindertagesstätten des Kirchenkreises

Anstellungsvoraussetzung ist ein Bachelor Kirchenmusik (B-Prüfung) oder eine vergleichbare Qualifikation sowie die Mitgliedschaft in einer der Gliedkirchen der EKD. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sehen wir mit Interesse entgegen. Die Stelle ist auf fünf Jahre befristet und wird nach Entgeltgruppe 11 TV-L vergütet. Für die Arbeit im Kirchenkreis ist ein PKW-Führerschein erforderlich. Dienstsitz ist die St.-Petri-Kirchengemeinde Burgwedel.

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

- Kirchenkreiskantor Arne Hallmann, Mail: arne.hallmann@evlka.de, Telefon: 0511 / 69 98 78
- Pastorin Bodil Reller, Mail: bodil.reller@evlka.de und Telefon: 05139 / 273 56
- Superintendent Dirk Jonas, sup.burgwedel-langenhagen@evlka.de, 0511 / 73 63 53
- Kirchenkreiskantor Martin Burzeya-Wille (KMD-Vertretung), Mail: martin.burzeya-wille@evlka.de, Telefon: 05136 / 977 98 31

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen bis spätestens 31.7.2025 per Mail an: sup.burgwedel-langenhagen@evlka.de.

Die Vorstellungsgespräche finden am Mittwoch, 27.8.2025, in der Superintendentur in 30853 Langenhagen, Kirchplatz 11, statt, die praktischen Vorstellungen am Donnerstag, 18.9.2025, in der St.-Petri-Kirche in 30938 Burgwedel, Küstergang 2.



SONGS & POETRY 4

„Die vierte Ausgabe von Songs & Poetry war die bisher rundeste“, resümiert Alex Veth nach dem von ihm veranstalteten Konzertabend in der voll besetzten St. Petri Kirche. Weitere 700 Leute sahen sich die Auftritte live oder im Nachhinein bei YouTube an. In diesem Jahr standen erstmals größere Ensembles und Bands im Vordergrund, sodass Miri Jonitz mit instrumentaler Begleitung an der Gitarre die Ausnahme darstellte, aber für einen perfekten Auftakt sorgte. Danach präsentierte die Band „Top40Plus“ drei ihrer, im Januar bei einem Bandworkshop, erlernten Songs. Der erst zweite Auftritt dieser Formation sorgte aufgrund der bekannten Songs für sehr gute Stimmung und machte Lust auf mehr. Schön, dass die Band an Pfingsten im Gottesdienst in St. Petri zu hören sein wird!



Anschließend kam die Jugendband des Kirchenkreises „Sound Factory“ auf die Bühne und präsentierte erstmalig ihren neuen Song „Take me higher“ live.

Zum Abschluss des Abends wurde es auf der Bühne dann noch einmal richtig voll. 50 junge Sängerinnen und Sänger vom Chor des Gymnasiums Großburgwedel, sowie eine Be-



gleitband, platzierten sich im Altarraum und spielten unter anderem ein Musical Medley, bei dem nicht wenige der Zuschauer:innen mitsangen. Dieser krönende Abschluss eines rundum perfekten Abends klang noch lange nach und sorgt für Vorfreude auf die fünfte Ausgabe im kommenden Jahr.

Rückblick ‚Bläsersonntag‘ 2025

Luft holen -

unter dieser Überschrift stand der diesjährige Gottesdienst zum Tag der Posaenchöre. Der Bläserkreis St. Marcus hatte sich mit viel Engagement vorbereitet und umgesetzt. Neben der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten, Konzerten und Andachten bietet der Bläserkreis regelmäßig auch Kurse für Interessierte an, die eines der im Chor vertretenen Instrumente lernen wollen. Nähere Informationen gibt es über das Gemeindebüro in Wettmar (Kontakt s. S. 35).



Foto: Karl-Heinz Piepenbrink

„Errette mich nach deinem Worte“

Konzert der Kantorei am 29.06.25 um 17 Uhr

Johann Hermann Schein, ein Vorgänger Johann Sebastian Bachs im Thomaskantorat, vertonte Anfang des 17. Jahrhunderts einige Verse aus dem 119. Psalm:

„Herr, lass meine Klage vor dich kommen, unterweise mich nach deinem Wort. Lass mein Flehen zu dir kommen, errette mich nach deinem Worte.“

Diese Bitte soll Thema des Konzertes der Kantorei am 29. Juni sein, welche in verschiedenen Kompositionen unterschiedlicher Epochen erklingen wird. So heißt es auch in der kurzen Komposition des 31. Psalms von

Felix Mendelssohn-Bartholdy:

„Vor Not und Schmach bewahre mich und hilf mir alle Zeit.“

Der Jubel über die Erhörung Gottes über diese Worte findet sich dann in dem Magnificat, dem Lobgesang Marias, des barocken Meisters

Johann Pachelbel wieder.

„Meine Seele preist die Größe des Herrn“

Herzliche Einladung, unserem Jubel über die Größe Gottes beizuwohnen und zu unserem Konzert zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Christian Henne, im Namen der Kantorei St. Petri

Pop Up! Neues aus dem PMZ

Das neu errichtete Populärmusik Zentrum Hannover (PMZ) befindet sich in Hannovers Gospelkirche im Stadtteil Linden-Süd und bietet ab sofort Workshop-Reihen zu verschiedenen Themen an. Das PMZ ist ein überregionales Angebot für alle, die die Vielseitigkeit von Musik in Kirche und Gemeinden schätzen und ausbauen wollen. Die jeweils 3-teiligen Kurse richten sich sowohl an Kirchenmusiker*innen und interessierte (Hobby-)Musiker*innen, als auch an Personen, die eine nebenamtliche kirchenmusikalische Ausbildung (D- oder C- Qualifikation) anstreben.



Hartmut Naumann, Foto:privat

Lust auf mehr? Unter **www.p mz-hannover.de** gibt es weitere Informationen zu den Workshops sowie Anmeldeformulare. Hier ein Vorgeschmack auf das Angebot des PMZ:

- Fresh Up Your Song – Lieder neu harmonisieren - Für alle, die Lieder für Gottesdienste aufpeppen und der Gemeinde das Mitsingen erleichtern wollen.
- Zum Singen bringen – Grundkurs Singen mit Gruppen
- Pop Harmonik – Basiskurs

In drei Workshops wird ein grundlegendes Verständnis für harmonische Abläufe in unterschiedlichen Stilen der Populärmusik erarbeitet und dabei viel am Instrument ausprobiert. Aha-Effekte sind garantiert.

Leiter des Populärmusik Zentrums Hannover ist der Musiker und Komponist Hartmut Naumann, früher Professor an der Evangelischen Pop-Akademie in Witten.

BRASSTETT ST. PETRI

Blechbläsermusik aus Amerika

Das Brassstett der St. Petri Kirche in Großburgwedel lädt ein zu einem kleinen

Konzert am Samstag, den 21. Juni um 18 Uhr

Das Programm spannt den Bogen von südamerikanischen Rhythmen, beispielsweise „Guantanamera“ über Spirituals („Wayfarin’ stranger“, „Wade in the water“) bis hin zu neuen geistlichen Liedern, die von Amerika aus Eingang in die hiesigen Gesangsbücher gefunden haben.

Musik zum Zuhören, Mits(w)ingen und Genießen soll erklingen – von „etwas ungewohnt“ bis „doch ganz vertraut“.

- Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um eine Spende für die musikalische Arbeit in den Kirchengemeinden wird gebeten. -

Anzeige



**WÖHLER
CATERING**
KULINARISCHES · EVENTS · SERVICE

*Wir sind gerne
für Sie da!*



Unter den Eichen 6a · Burgwedel-Thönse
Tel. 05139 / 89 33 33
www.woehler-catering.de

Juni

Sonntag, 01.06.2025 – Exaudi

Fuhrberg	11:00 Uhr Gottesdienst im Schützenzelt	Pastor Blume
Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastor i.R. Plasse
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel
Oldhorst	15:00 Uhr Gottesdienst	Pastor Blume

Samstag, 07.06.2025 – Vorabend Pfingstsonntag

Fuhrberg	18:00 Uhr Abendgottesdienst	Pastorin Reller
Thönse	Abendgottesdienst entfällt	

Sonntag, 08.06.2025 – Pfingstsonntag

Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pastorin Reller
Kleinburgwedel	11:00 Uhr Gottesdienst im Schützenzelt	Pastor Blume
Thönse	10:00 Uhr Freiluftgottesdienst mit Taufen	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Montag, 09.06.2025 – Pfingstmontag

Großburgwedel	11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Top 40 plus	Team
Wettmar	10:00 Uhr Mühlengottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Freitag, 13.06.2025

Großburgwedel	17:00 Uhr Ökum. Andacht zum Schützenfest	Pastorin Reller
---------------	--	-----------------

Sonntag, 15.06.2025- Trinitatis

Großburgwedel	10:00 Uhr Tauffest am Springhorstsee mit Soundfactory	Pastorin Reller Pastorin Kruckemeyer-Zettel
---------------	---	--

Samstag, 21.06.2025 – Vorabend 1. Sonntag nach Trinitatis

Engensen	18:00 Uhr Abendgottesdienst	N.N.
----------	-----------------------------	------

Sonntag, 22.06.2025 - 1. Sonntag nach Trinitatis

Großburgwedel	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zur IWU Gewerbeschau (Bühne am Domfronplatz)	Pastor Blume, Pastorin Reller, Lektorin i.A. Härtel
Kleinburgwedel	18:00 Uhr Familiengottesdienst zum Matjesfest mit Brasstett	Pastor Blume

Sonntag, 29.06.2025 - 2. Sonntag nach Trinitatis

Fuhrberg	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 11:30 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Reller Pastorin Reller
Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst mit Brasstett	Pastor Blume
Wettmar	10:00 Uhr Familiengottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Juli - BEGINN DER SOMMERKIRCHE

Samstag, 05.07.2025 – Vorabend 3. Sonntag nach Trinitatis

Thönse	Abendgottesdienst entfällt	
--------	----------------------------	--

Sonntag, 06.07.2025 - 3. Sonntag nach Trinitatis

Kleinburgwedel	11:00 Uhr Sommerkirche	Pastor Blume, Lektorin i.A. Härtel
----------------	------------------------	------------------------------------

Sonntag, 13.07.2025 - 4. Sonntag nach Trinitatis

Fuhrberg	11:00 Uhr Sommerkirche	Pastor Blume
----------	------------------------	--------------

Sonntag, 20.07.2025 - 5. Sonntag nach Trinitatis

Wettmar	11:00 Uhr Sommerkirche	Pastorin Kruckemeyer-Zettel
---------	------------------------	-----------------------------

Sonntag, 27.07.2025 - 6. Sonntag nach Trinitatis

Großburgwedel	11:00 Uhr Sommerkirche	Pastorin Reller
---------------	------------------------	-----------------

August

Sonntag, 03.08.2025 - 7. Sonntag nach Trinitatis

Großburgwedel	11:00 Uhr Sommerkirche Pestalozzistiftung	Pastor Jung
---------------	---	-------------

Sonntag, 10.08.2025 - 8. Sonntag nach Trinitatis

Thönse	11:00 Uhr Sommerkirche	
Großburgwedel	12:30 Uhr Mittagessen	Pastorin Kruckemeyer-Zettel
Fuhrberg	14:30 Uhr Kaffeetafel	

Freitag, 15.08.2025

Fuhrberg	17:00 Uhr Einschulung	Pastorin Reller
Wettmar	17:00 Uhr Einschulungsgottesdienst (GS Thönse)	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Samstag, 16.08.2025 – Vorabend 9. Sonntag nach Trinitatis

Engensen	18:00 Uhr Gottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel
Fuhrberg	18:00 Uhr Jugendgottesdienst	Lektorin i.A. Anna Härtel
Großburgwedel	09:15 Uhr Einschulungsgottesdienst	Pastorin Reller
	10:15 Uhr Einschulungsgottesdienst	Pastorin Reller
Kleinburgwedel	09:00 Uhr Einschulungsgottesdienst	Pastor Blume
	11:00 Uhr Einschulungsgottesdienst	Pastor Blume
Wettmar	9:00 Uhr Einschulungsgottesdienst (GS Wettmar)	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Sonntag, 17.08.2025 – 9. Sonntag nach Trinitatis

Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst mit Soundfactory	Pastorin Reller
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Sonntag, 24.08.2025 - 10. Sonntag nach Trinitatis

Fuhrberg	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Reller
	11:30 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Reller
Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastor Blume
Kleinburgwedel	11:30 Uhr Gottesdienst	Pastor Blume
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastor i.R. Plasse

Sonntag, 31.08.2025 - 11. Sonntag nach Trinitatis

Engensen	10:30 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest	Pastorin Kruckemeyer-Zettel
Fuhrberg	10:00 Uhr Gottesdienst	Lektorin Wöbse
Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Reller

September

Samstag, 06.09.2025 – Vorabend 12. Sonntag nach Trinitatis

Großburgwedel 15:00 Uhr Taufgottesdienst
Thönse 18:00 Uhr Abendgottesdienst

Pastorin Reller
Pastor Blume

Sonntag, 07.09.2025 - 12. Sonntag nach Trinitatis

Fuhrberg 10:00 Uhr Gottesdienst
Großburgwedel 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
11:30 Uhr Taufgottesdienst
Wettmar 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

N.N.
Pastorin Reller
Pastorin Reller
Pastor Blume

Samstag, 13.09.2025 – Vorabend 13. Sonntag nach Trinitatis

Fuhrberg 18:00 Uhr Abendgottesdienst

Pastor i.R. Plasse

Taufgottesdienste finden nur statt, wenn Anmeldungen vorliegen.

Kinderkirche

Wettmar **Marcus' Family** im Gemeindehaus
6.6. und 5.9.2025 von 16.00 - 18.00 Uhr

Großburgwedel **Kinderkirche** im Gemeindehaus
7.6..2025 von 10.30 -12.00 Uhr
Eingeladen sind alle Kinder von 4-10 Jahren.



KINDERBIBELWOCHE 2025 in St. Petri

in den Herbstferien: 21.10.- 24.10. 25,
jeweils 9.30-12.00 Uhr.

Bitte den Termin schon mal vormerken!



Anzeige

Betreutes Wohnen für Senioren



WohnPark
Großburgwedel



☎ 05139 986500
✉ info@wohnpark-grossburgwedel.de
🌐 www.wohnpark-grossburgwedel.de



Ambulante Pflege & Tagespflege

EichenStube



EichenHof
Burgwedel

☎ 05139 986580
✉ info@eichenhof-burgwedel.de
🌐 www.eichenhof-burgwedel.de

Familienunternehmen seit 25 Jahren im Herzen von Großburgwedel ❤️📍

Jesus Christus spricht: Ich habe dich bei deinem Namen gerufen und du bist mein



Jesus Christus spricht: Ich bin bei dir alle Tage





Kunst-Ausstellung Stefan Remmert

St. Petri Kirche Burgwedel
05.07.25 bis 25.08.25

Spirituelle Kunst mit lateinischen
Botschaften aus dem
„Pater Noster“

Der Künstler Stefan Remmert stellt seine Bilder in der St. Petri-Kirche in Burgwedel aus und nimmt uns mit auf eine Reise zu den Ursprüngen und Kernbotschaften des christlichen Glaubens.

*„Ich suche mit viel Farbe,
Schicht um Schicht,
überdecke das Vorherige,
um das Neue zu finden.“*

Das Vergangene soll nicht gänzlich vergehen, es bricht wieder durch, zögerlich, da das Gegenwärtige dominiert.“

Alle sind herzlich eingeladen in die Kirche zu kommen und - vielleicht nach einem schönen Spaziergang - die Kunst zu betrachten. Samstags und sonntags geöffnet jeweils von 11-13 und 15-17 Uhr. Bei Interesse können Bilder auch erworben werden. Info unter remmert@remmbrand.de oder 0177 4138679.

Freuen Sie sich auf eine neue

FriedhofSpazierLesung

auf dem St. Petri Friedhof in Großburgwedel
am Freitag den 15. August 2025 um 17h

Bereits zum vierten Mal laden Nicole Drees und Cheyenne Helmdorf zu einer musikalischen Spazierlesung auf den St. Petri Friedhof Burgwedel ein. Die positive Resonanz auf die bisherigen Lesungen freut uns sehr und so wollen wir auch in diesem Sommer wieder mit neuen Texten und musikalischer Untermalung eine besondere Stunde mit Ihnen auf dem Friedhof verbringen. Erleben Sie den Friedhof als einen Ort der Ruhe und der Begegnung und lassen Sie sich von den Texten und der Musik inspirieren und berühren. Dauer ca. 50 Minuten. Für Sitzgelegenheiten ist gesorgt. Treffpunkt ist am Haupteingang des Friedhofs gegenüber dem Rathaus. Wir freuen uns auf Sie!

Nicole Drees



Anzeige



BESTATTUNGSIONSTITUT
BAMBERG
seit 1889

*Wir begleiten Sie mit Herz und Kompetenz
auf dem Weg des Abschieds.*

Bestattungskostenfinanzierung

Bestattungen auf allen Friedhöfen
Weltweite Überführungen
Beratung und Bestattungsvorsorge

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar!

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Von-Alten-Str. 13 & Berkhopstr. 1a
30938 Burgwedel
Telefon (0 51 39) 9 98 50

Bald ist es schon so weit: am Freitag, den 20. Juni startet der

6. St. Petri Stiftungslauf!

In der Zeit von 16 - 19 Uhr können auf dem Areal rund um die Petri Kirche fleißig Runden gedreht werden. Die Einnahmen des Laufes sind wieder für die St. Petri Stiftung bestimmt, aus der Jugendarbeit und Kirchenmusik mitfinanziert werden.



Wie kann ich da mithelfen?

- selbst Läufer*in sein, schnell Sponsor*innen suchen, eine Laufkarte ausfüllen und diese gerne so früh wie möglich im Gemeindebüro abgeben oder am Tag des Laufes direkt um 15 Uhr bei der Regie (Altenraum Gemeindehaus) Mitlaufen (oder auch mitwalken, wandern o.ä.) kann jede*r – unabhängig von Alter, Laufkleidung oder Trainingsstand: Schwedenfahrende oder Konfis, Freunde der Frühgebete oder Kirchenmusik.
- eine beliebige oder bestimmte Person sponsern, die am Lauf teilnimmt mit einer bestimmten Summe pro Kilometer eine beliebige oder bestimmte Person sponsern, die am Lauf teilnimmt (es kann eine Höchstgrenze verabredet werden, falls die Person über sich hinauswächst...)
- beim Auf- oder Abbau mithelfen
- einen Kuchen für das Kuchenbüffet backen
- bei der Verpflegung (Kaffee und Kuchen, Grillen, Hotdogs, Getränke) oder an einer Stempelstelle mitarbeiten

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit gemütlichem Beisammensein von Jung und Alt bei Kaffee und Kuchen oder Bratwurst, mit launiger Moderation und mit vielen musikalischen Beiträgen (Sound Factory, Brasstett, die Band „Top 40 Plus“ u.a.)!

Euer Stiftungslauf-Team

Weitere Infos unter www.st-petri-burgwedel.de



DANKE!

100 kleine, silberne Einzelkelche konnten dank einer großzügigen Spende angeschafft werden.

Zum ersten Mal haben wir mit diesen Einzelkelchen in der Osternacht Abendmahl gefeiert. Jetzt sind auch die beiden modernen Kelche aus dem Jahr 1995 zu Gießkelchen umgeschmiedet worden. Wir freuen uns sehr!

Der Kirchenvorstand

Ab Juni: Neuer Babytreff im Gemeindehaus

Am 4. /11./18. Juni sind Eltern mit Baby im Alter von 1-14 Monaten herzlich ins Gemeindehaus am Küstergang in Großburgwedel eingeladen. Wir treffen uns im Kinder- und Jugendraum zum Austausch, singen und spielen, zu einer Tasse Kaffee oder Tee. Herzlich Willkommen, Bodil Reller, Tel 017644208870
Unser Raum steht am Montag, Dienstag und Donnerstag Vormittag Krabbelgruppen zur Verfügung. Kontakt über Pastorin Bodil Reller, Tel. 017644208870



Bild von Jill Wellington auf Pixabay

Anzeige



Wilhelm Hampe

Installateur- & Heizungsbaumeister

Tempelweg 10a

30938 Burgwedel

SANITÄR & HEIZUNG

Telefon: 05139 - 7905

Servicenummer: 0179 - 45 13 116

Email: info@wilhelm-hampe.de

www.wilhelm-hampe.de

St. Petri - ein zentraler Ort mit Denkmal in Burgwedel

„Was macht ihr denn da auf dem Kirchenvorplatz?“ wurde unsere Pastorin Bodil Reller in letzter Zeit häufiger gefragt. „Das sieht aber nicht schön aus“. Es geht um fünf Grabdenkmale, eine verfallende Mauer und merkwürdige Grabungen.

Die St. Petri Kirche ist ein zentraler Ort in der Mitte Großburgwedels und aus dem Stadtbild heute kaum wegzudenken. Auf dem Platz vor der Kirche gibt es Zeugen aus der Zeit, in der Grundlagen für das heutige Burgwedel geschaffen wurden. Fünf Grabdenkmale stehen dort, die an Mitglieder der Familie von Alten erinnern. Eine Familie die vor 300 Jahren für die Entwicklung des Ortes Verantwortung trug. Bis 1824 befand sich der Friedhof noch direkt vor der Kirche. Den Friedhof, den wir heute kennen, gab es noch nicht.

In den letzten Jahren war der Platz um die Stelen zunehmend verwildert. Efeu, Sträucher, Gräser und von Eichhörnchen gepflanzte Walnüsse eroberten das Gelände und überdeckten den ursprünglich gepflanzten Frauenmantel. Die Umfassungsmauer verfiel, Ziegelsteine brachen auseinander, Putz bröckelte ab, eine Stele neigte sich zur Seite. Handlungsbedarf war angezeigt.

Erste Gespräche mit dem Denkmalschutz machten deutlich, dass vor einer Sanierung oder Umgestaltung erst einmal eine gründliche Analyse stattfinden muss. Also hat unser Küster Eugen Sidorenkow mit mir zusammen zunächst einmal den Bewuchs entfernt und die Fundamente der Grabdenkmale und der umgebenden Mauer so weit freigelegt, dass das Amt für Denkmalschutz Fläche und Fundament begutachten kann, um im nächsten Schritt Vorschläge zu entwickeln, wie die Denkmale für künftige Generationen erhalten, geschützt und präsentiert werden können. Das

passiert gerade und als Kirchengemeinde sind wir dabei auf die Mitwirkung der Experten angewiesen. An wen erinnern die Denkmale eigentlich? Die Familie von Alten stellte vor etwas mehr als 300 Jahren an Stelle der Familie von Eltz Amtsvogte für Burgwedel. Ihr folgten später Mitglieder der Familie von dem Bussche.

Damals war es üblich, die Bedeutung einer Familie auch über die Größe der Grabdenkmale zu zeigen. Die für August Eberhard von Alten, Ernst Bodo Friederich von Alten und Auguste von Alten errichteten Denkmäler haben die Jahrhunderte bis heute überlebt.

August Eberhard von Alten aus Wickenburg kam 1759 als *„Königlich großbritannischer, kurfürstlich hannoverscher Oberhauptmann zu Burgwedel“* zu uns. Früh verwitwet kümmert er sich besonders um die Förderung von Schulen in Burgwedel. *„Deinen heiligen Gebeinen August Eberhard von Alten, redlicher gewissenhafter frommer Dulder widmen trauernde Kinder dies Denkmal“* und *„Segnet sein Andenken“* steht auf seinem Stein. Er leitet die Geschicke des Ortes bis zu seinem Tod 30 Jahre lang, bevor sein Sohn Ernst Bodo für weitere 10 Jahre übernimmt. Als

der 1799 verstirbt, geht die Vogtei an Mitglieder der Familie von dem Bussche über, mit denen die von Alten verwandt waren.

Der damaligen Zeit entsprechend waren die Denkmale für die Damen kleiner und die Texte besinnlicher: *„Die Freundschaft und die Liebe weinen an Deinem Grabe. Du erwarbst Dir Liebe überall. Die zog Dich zu den Deinen. Du sahst sie, freutest Dich und starbst“*

lautet die Inschrift für Dorothea Auguste von Alten.

Noch wissen wir nicht, welche Vorschläge der Denkmalschutz machen wird. Hoffentlich werden sie finanziell umsetzbar sein, denn es wäre schön, diese Zeugnisse unserer Geschichte besser in den Blick zu nehmen. Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen, melden Sie sich gern bei uns. Natürlich können Sie uns über den QR-Code auch eine Spende zukommen lassen.



Carsten Krumbach
Sprecher des Bauausschuss im
Kirchenvorstand St. Petri

Gesamtansicht der Anlage. Foto: Carsten Krumbach





Herzliche Einladung zum Konfirmationsjubiläum

Wir feiern am 14.09.25 um 10 Uhr in der St. Petri Kirche Burgwedel die Jubiläumskonfirmationen der Konfirmationsjahrgänge 1975, 1965, 1960, 1955 und 1950.

Auch wenn Sie nicht in Burgwedel konfirmiert wurden, fühlen Sie sich herzlich eingeladen hier bei uns und mit uns ihr Jubiläum zu feiern! Wir bitten unbedingt um Weitergabe des Termins an Verzogene o. ä. zu denen Sie noch Kontakt haben, damit möglichst viele Jubilare erreicht werden.

Nach dem Gottesdienst in der Kirche laden wir Sie anschließend zu einer warmen Suppe und Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus ein. So haben wir Zeit für gute Gespräche und Erinnerungen. Bringen Sie gern Fotos von damals mit.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 17. August im Gemeindebüro (Küstergang 2, 30938 Burgwedel) oder per E-mail:

kg.petri.burgwedel@evlka.de

Ökumenischer Gottesdienst Pfingstmontag in St. Petri

St. Marien, St. Paulus und St. Petri feiern traditionell Pfingstmontag gemeinsam. In diesem Jahr findet der Gottesdienst am **9. Juni 2025, um 11.00 Uhr in St. Petri** statt.

Mit dabei ist in diesem Jahr die Band Top 40 +, die sich im Januar auf einem Projektwochenende zusammengefunden hat.



Literaturgottesdienst im Herbst – Verstärkung im Team erwünscht!

Für den Literaturgottesdienst am 5.10.25 um 10.00 Uhr in St. Petri, hat das Team den Roman von Herbert Clyde Lewis, 'Gentleman über Bord' aus dem Mare-Verlag gewählt. Ein wohlsituiert New Yorker Geschäftsmann stürzt in eine mentale Krise. Um zu gesunden muss er seinen von grauem Erfolg geprägten Alltag hinter sich lassen, spürt er und so tritt er eine Schiffsreise an. Kaum auf See, stellt sich die erhoffte Erleichterung tatsächlich ein, doch dann ... macht er einen einzigen falschen Schritt und landet mitten im Pazifik, während sein Schiff sich immer weiter von ihm entfernt. Was denkt ein Mensch in solch einer Situation? Woraus schöpft er Hoffnung? Und wie blickt er nun auf sein Leben, dessen er vor Kurzem noch so überdrüssig war?

Wir bereiten diesen Gottesdienst gemeinsam vor und freuen uns über Verstärkung:

Treffen 1: „Der Roman und ich“:
Treffen 2: „Die Schlüsselstellen“
Dienstag, 19. Aug., 17.00 -18.15 Uhr
Treffen 3: Gottesdienstgestaltung,
Mittwoch, 17. Sept., 17.00-18.15 Uhr
Probe am Samstag, 4.10., 12.15 Uhr



Bibelkreis „Oase“

Donnerstags ist nicht nur Markt in Großburgwedel - sondern auch etwas los im Gemeindehaus! Denn von 10 - 11 Uhr trifft sich der Bibelkreis „Oase“ und bespricht den Predigttext für den kommenden Sonntag. Das Bibelgespräch folgt einem festen Ablauf: Lied, Psalm, Gebet, Hören des Predigttextes und Austausch über alle angestoßenen Gedanken, Lied, Vaterunser, Segen. Pastorin Bodil Reller und Pastor Jens Blume leiten diese Gesprächsrunden. Ein offenes wöchentliches Angebot. Kommen Sie gern dazu!



Frisch aus dem Lektorenkurs

Ramin Hakimi aus Burgwedel schloss vor wenigen Wochen den interkulturellen Lektorenkurs am Michaeliskloster ab. In einem feierlichen Gottesdienst im Stephansstift in Hannover wurde er von Landesbischof Ralf Meister gesegnet und erhielt seine Urkunde. Nach einer begleiteten praktischen Phase in seiner Kirchengemeinde kann er durch Superintendent Dirk Jonas zum Dienst als Lektor beauftragt werden.

Konfafahrt in die Süntelbuche bei Bad Münde

Vom 24.04.-27.04. fuhren wir acht Teamer:innen mit unserer Diakonin Carlotta Mohammad und 19 Konfirmand:innen der St. Petri- und Ludwig-Harms-Gemeinde auf Konfafahrt in die Süntelbuche bei Bad Münde. Dort verbrachten wir vier sehr schöne Tage.

Bereits am ersten Abend gab es die ersten Schauspiele, in denen es in vier unterschiedlichen Szenen um das Thema „Vorbilder“ ging. Wir spielten dazu verschiedene Situationen nach, um den Konfis zu zeigen, wie Vorbilder sein können, oder auch was für Eigenschaften ein schlechtes Vorbild mit sich bringen kann. Mit einem sehr lustigen Spiel und Gesang ließen wir den ersten Abend ausklingen.

Der nächste Tag war geprägt von Gruppenarbeiten, die wieder das Thema „Vorbilder“ aufgriffen. Nach einer intensiven Workshopphase starteten wir in die finale Arbeitsphase zum Vorbereiten der Abendmahlsgottesdienste der Konfirmationswochenenden. Wir beschäftigten uns ausführlich mit den drei Gruppenthemen. Zwischendurch gab es leckeren, selbstgebackenen Kuchen, Kekse und Kakao. Den Tag beendeten wir mit einem gemeinsamen Kinoabend, bei dem wir den Film „The Hate U Give“ anschauten. Am Samstag paddelten wir nach einer kurzen Einführung ca. 2 1/2h

auf der Weser nach Hameln, wo wir noch einen wunderschönen Nachmittag in der Stadt verbrachten. Den Abend ließen wir mit vielen Gruppenspielen und Gesang ausklingen. Sonntag hieß es dann nur noch Koffer packen und Aufräumen und nach einem letzten Gruppenfoto kamen wir wieder in Großburgwedel an. Es war eine wunderschöne Zeit, die wir noch lange in Erinnerung behalten werden.

Liana Hußmann



Ev. Kindertagesstätte St. Petri

MUTIG-STARK-BEHERZT

Dies war das Motto des Kirchentags in Hannover. In unseren wöchentlich stattfindenden Andachten haben wir das Thema mitaufgenommen.



Mutmurmeln
von Sarah Welk
und Caroline
Opheys, Verlag
arsedition,
ISBN 978-3-
8458-5470-0

Das MutMurmelbuch (Mutmurmeln für den ersten Schultag) hat uns da begleitet. In dem Buch Mutmurmeln für den 1. Schultag geht es um Lolle und Linus, die bald in die erste Klasse in die Grundschule kommen. In Linus Bauch fühlt es sich ein bisschen murmelig an, wenn er an die Schule denkt. Lolle hat eine schlaue Idee. Gemeinsam machen sie sich Mutmurmeln. Und dann nimmt die Geschichte seinen Lauf.

Wir haben unsere Andacht mit dem Lied: Schalom und Salam (Reinhard Horn) und dem Gebet gestartet.

Dann gab es die spannende Frage an die Kinder: Was ist denn mutig, wo bin ich mutig, was brauche ich um mutig zu sein,... Da wir in diesem Jahr sehr viele Vorschulis haben (31 Kinder), waren das spannende Fragen, mit denen wir gut im Gespräch waren. Mit dem Lied von SAM SAMBA (mutig, stark, beherzt) wurden die Andachten begleitet. In der zweiten Andacht haben wir uns dann mit dem Starksein beschäftigt.

Zum Abschluss haben wir uns dann mit ‚Beherzt‘ auseinandergesetzt, anlässlich des Elterncafes.

Zur Verabschiedung der Vorschulis ist das Thema hervorragend geeignet und wird uns beim Gottesdienst ganz sicher begleiten.



„Mittsommer“ in Kleinburgwedel

**Am 21.06.2025 feiern wir im
Haus der Kirche „Mittsommer“**

– von vielen wird es auch „Matjesfest“ genannt – dazu lädt der „Förderverein Haus der Kirche Kleinburgwedel“ herzlich ein.

Das Fest beginnt am Samstag 21.06.2025 um 18.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst an der Freilichtbühne vor dem Haus der Kirche, den Pastor Jens Blume gestalten wird.

Traditionell gibt es im Anschluss leckeren Matjes bzw. Quark mit Pellkartoffeln und Getränke nach Wahl. Der Abend klingt mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Bei schlechtem Wetter findet die Feier im Haus der Kirche statt.

Hauptversammlung des Fördervereines Haus der Kirche Kleinburgwedel e.V.

Am 09.05.2025 fand die diesjährige Hauptversammlung des Fördervereins Haus der Kirche Kleinburgwedel e.V. statt.

Die 1. Vorsitzende Erdmute Schodder begrüßte die Anwesenden.

Nach der Andacht und dem Gedenken an die Verstorbenen berichtete die 1. Vorsitzende im Anschluss über die Aktivitäten im letzten Jahr und geplante Vorhaben im Jahr 2025.

Nach dem Bericht der Kassenwartin wurde auf der Jahreshauptversammlung auch ein neuer Vorstand gewählt.

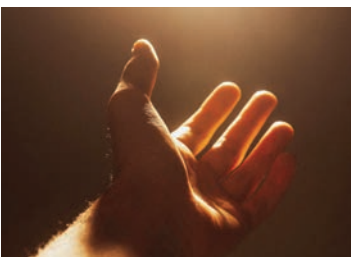
Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Dietrich Mörlins,
2. Vorsitzender Jens-Olaf Segatz,

Kassenwartin Melanie Wolthemath-Kühn, Schriftführerin Evelin Zappel, Öffentlichkeitsbeauftragte Gabriele Vogel. Jens Blume ist, als der für Kleinburgwedel zuständige Pastor, automatisch Mitglied im Vorstand.

Jens Blume verabschiedete die 1. Vorsitzende Erdmute Schodder und die Kassenwartin Sabine Koeppen aus dem Vorstand. Er bedankte sich, auch im Namen des Vorstandes, für die langjährige gute Zusammenarbeit und überreichte Blumen und ein Präsent.

Foto: Sonja Tiemeyer



***Sorgt euch um nichts, sondern bringt
in jeder Lage betend und flehend
eure Bitten mit Dank vor Gott!***

MONATSSPRUCH JULI



Warum feiern Katholiken Fronleichnam ...

Und warum kann ein Leichnam froh sein?

Mit einem Toten hat ‚Fronleichnam‘ gar nichts zu tun. Denn ‚*lichnam*‘ ist ein mittelalterliches Wort und bedeutet ‚*lebendiger Leib*‘. Und es heißt auch nicht ‚*froh*‘, sondern ‚*vron*‘ – ebenfalls mittelalterlich für ‚*Herr*‘. Das Fest ‚Fronleichnam‘ hat also mit einem ‚*Lebendigen*‘ zu tun: mit Gott, dem Herrn, der auf vielerlei Weisen unter den Menschen lebendig ist. Das »Hochfest des Leibes und Blutes Christi« erinnert und feiert die Einsetzung der Eucharistie beim »letzten Abendmahl Jesu«, das wir an Gründonnerstag begehen.

Auslösend für die Entstehung des Festes in seiner heutigen Gestalt war eine Vision der Ordensfrau Juliana von Lüttich (1192–1258). Sie sah im Jahre 1209 ein Bild der Vollmondscheibe, bei der eine dunkle Stelle das Fehlen eines besonderen Festes im Kirchenjahr zu Ehren der Eucharistie anzeigte. 1247 ordnete der Bischof von Lüttich ein solches Fest für seine Diözese an, 1264 erhob es Papst Urban IV. zum Fest für die ganze Kirche. Ende des 14. Jahrhunderts setzte sich das Fest mit Prozession durch.

Bei dieser Prozession wird die geweihte Hostie in der Monstranz, einem liturgischen Schaugerät, mitge-



tragen. An verschiedenen Altären, die innerhalb des Ortes aufgestellt werden, wird um den Segen Gottes gebetet – für die Menschen, aber auch zum Beispiel für die ausgebrachte Saat auf den Feldern. Die Fronleichnamsprozession der Region Hannover ging in den vergangenen Jahren oftmals von der ev. Marktkirche zur kath. Basilika St. Clemens.

Hier in Burgwedel feiern wir das Fronleichnamsfest am Donnerstag, den 19. Juni 2025 um 19.00 Uhr im geschmückten Pfarrgarten hinter der Kirche. (Bei schlechtem Wetter feiern den Gottesdienst in der Kirche.) Anschließend werden zur leiblichen Stärkung der Grill angeschmissen und kühle Getränke angeboten.

Sie sind ALLE herzlich eingeladen!

Pfarrer Hartmut Lütge

Himmlische Momente

Wir sitzen im Auto auf dem Weg zu einem vielversprechenden Abend mit Freunden. Auf der Fahrt erzählt meine Freundin sachlich und ruhig von ihrer schweren Zeit in den vergangenen Monaten. Auf einmal unterbricht sie und lauscht dem Beitrag der Radiokirche. Es wird darum geworben, ruhig zu werden, still zu werden im Alltag; den Kirchraum als Ruheort aufzusuchen, um dort Kraft zu ziehen aus dem stillen Gebet. (Es ist weder Fastenzeit noch Advent...) Nach dem Beitrag dreht sie das Radio laut. Sehr laut! Sie singt aus aller Kraft, so dass ich Schwierigkeiten habe, mich auf den Verkehr zu konzentrieren. Als wir ankommen und aussteigen, singt sie immer noch. Laut. Auf dem Parkplatz des Restaurants! Dann spricht sie laut, fast flehend: „Ich will mit Gott feiern!“ Dieser Satz lässt sie fast schweben. Und ich weiß nicht, über was ich mich wundere; über ihre Lautstärke oder darüber, dass ich gar nicht wusste, dass sie gläubig ist. „Wenn ich zu Hause bin, ist es immer ruhig und still. Meine Gebete sind jeden Tag ruhig und still. Aber ich will mit Gott feiern!“ Ich habe Gänsehaut, WIE sie das sagt und mich rührt diese tiefe Sehnsucht in ihr nach Leben, Licht, Gemeinschaft und... Lautstärke: Mit Gott.

Tina Fischer, St. Paulus

TERMINE - MIT UND OHNE LAUTSTÄRKE - IN ST. PAULUS

Immer dienstags um 18.00h: Hl. Messe mit anschließendem Rosenkranzgebet

29.05. um 11.00 Uhr: Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt

08.06. um 11.00 Uhr: Hl. Messe zum Pfingstfest

09.06. um 11.00 Uhr: Ökumenischer Pfingstgottesdienst in St. Petri

15.06. um 11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit anschließendem Sonntagskaffee im Pfarrheim

19.06. um 19.00 Uhr: Fronleichnamsfest im Pfarrgarten und anschließendem Grillfest.
Musikalische Begleitung: Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Großburgwedel.

23.08. um 17.00 Uhr: Pfarrfest in und um St. Paulus!

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen, sowie Kontaktdaten und aktuelle Informationen von St. Paulus finden Sie immer auf unserer Homepage: www.st-paulus-burgwedel.de

Jubiläumskonfirmationen am 26. Oktober

Anfang September werden wir die Einladungen für die Jubiläumskonfirmationen am 26. Oktober verschicken. Alle, die vor 50, 60, 65, 70, 75, 80 oder 85 Jahren in der St. Marcus Kirche oder einer anderen Kirche konfirmiert wurden, sind herzlich dazu eingeladen, dieses beson-

dere Jubiläum im Rahmen eines Festgottesdienstes zu feiern. Im Anschluss wollen wir mit allen, die Zeit und Lust dazu haben, gemeinsam essen gehen.

Und an dieser Stelle kommt das ABER: Wir können nur die Menschen einladen, von denen wir die entsprechenden Kontaktdaten haben. Als Basis dafür dienen uns die alten Kirchenbuchbucheinträge und unsere aktuelle Mitgliederdatei. Damit erreichen wir natürlich längst nicht alle Jubilarinnen und Jubilare. Darum - wie in jedem Jahr - unse-

re Bitte: Meldet Sie sich gerne aktiv im Gemeindebüro, wenn Sie zu den Jubilarinnen und Jubilaren gehören. Wenn sie Adressen von Mitkonfirmierten haben, die wir ebenfalls einladen sollen, klären Sie, ob sie Sie an uns weitergeben dürfen. Wenn sie von Menschen wissen, die zu den Jubelkonfis gehören, geben Sie diese Info und den Termin gerne weiter, damit möglichst viele die Chance haben, sich an dem Tag wieder zu treffen.



Immer wieder ein beliebtes ‚Klassentreffen‘ der ehemaligen Konfirmanden und Konfirmandinnen in St. Marcus..

WhatsApp-Kanal

Auf den WhatsApp-Kanal „Kirchengemeinde St. Marcus in Wettmar, Engensen und Thönse“ informieren wir regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen und Projekt in der Kirchengemeinde St. Marcus.



Wir für uns

Für die rege Teilnahme an unserem Frauenfrühstück und für die vielen lieben Rückmeldungen möchten wir uns bedanken. Hier die Erinnerung an den Termin für das nächste Treffen: 5. Juli nachmittags.

Das Thema und die genaue Zeit werden wir ca. einen Monat vorher bekanntgeben. Falls Interesse besteht, könnt ihr uns gerne unter gerlindekretzmer@web.de anschreiben oder eine Nachricht im Gemeindebüro hinterlassen.

Coming soon!

Neue Eltern-Kind-Gruppe

In Wettmar startet ab Oktober wieder die beliebte Eltern-Kind Gruppe unter neuer Leitung.

Immer dienstags von 9.30 - 10.30 Uhr im Gemeindehaus. Diese Gruppe richtet sich an Eltern mit ihren Kindern von 0-3 Jahren.

Eine Anmeldung ist nach den Sommerferien möglich. Näheres hierzu im Gemeindebüro: Tel.: 05139 1412.

Einladung zum Geburtstagskaffeetrinken

Das Geburtstagskaffeetrinken für die Monate Juni, Juli und August findet am **27. August im Gemeindehaus in Wettmar** statt. Von 15:00 bis 17:00 Uhr wird sich alles um das Eis drehen. Eingeladen sind alle Jubilarinnen und Jubilare, gerne mit Begleitpersonen. Auch Menschen, die einfach mal unter Leute kommen möchten, sind herzlich willkommen.

Für unsere Planungen ist es hilfreich, wenn Sie und Ihr euch bis zum 25.08. im Gemeindebüro (05139/1412) anmeldet. Eine spontane Teilnahme ist aber auch kein Problem.



Gemeinsam feiern: am Mittwoch, 27.08. im Gemeindehaus



Pfingstgottesdienste

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und sie wurden alle von heiliger Geistkraft erfüllt und alle konnten einander verstehen...“ So erzählt die Bibel vom ersten Pfingstfest fünfzig Tage nach Ostern.

Pfingstsonntag in Thönse

Am Pfingstsonntag feiern wir dieses Ereignis um 10:00 Uhr mit einem Freiluftgottesdienst an der Kapelle in Thönse. Im Anschluss ist Zeit, bei Saft und Sekt, Snacks und Sonnenschein miteinander ins Gespräch zu kommen. Sollte es mit dem Sonnenschein nicht klappen, findet der Gottesdienst in der Kapelle statt.

Pfingstmontag ist Mühltentag

Der Heimatverein für das Kirchspiel Engensen, Thönse und Wettmar hat anlässlich seines 30. Jubiläums ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Am Samstag, den 07. Juni beginnt es ab 19:00 Uhr mit einer Zeltparty. **Am Montag starten wir um 10:00 Uhr mit dem Zeltgottesdienst** in das Mühltentag an der Bockwindmühle Wettmar, Auf Der Horst. Um 11:30 Uhr gibt es ein Platzkonzert unseres Bläserkreises. Bis 18:00 Uhr wird ein buntes Programm für alle Altersgruppen angeboten. Natürlich wird auch hervorragend für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Mitarbeitendenfest am 26. Juni

Am Donnerstag, den 26.06. um 18:00 Uhr laden wir zum Mitarbeitendenfest ins Gemeindehaus ein.

Volks- und Schützenfest in Engensen ...

... und wir sind auch wieder dabei. Vom 29. bis 31. August 2025 lädt die Schützengesellschaft „Zentrum“ Engensen zum diesjährigen Schützenfest auf den Festplatz im Karl-Jäger-Weg ein. Gemeinsam feiern wir am Sonntag um 10:30 Uhr einen Gottesdienst im Festzelt. Musikalisch wird der Bläserkreis St. Marcus den Gottesdienst begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es traditionell Zeit für Gespräche bei einem leckeren Frühstück. Karten für das Frühstück können bei Olav Lahmann Telefon: 0170 58 11 262 bestellt werden.



Durch Familiengottesdienst und Sommerkirche wird es in den nächsten drei Monaten nur einen GutenAbendGottesdienst geben. Er findet am **Sonntag, den 28. September um 17 Uhr** in der St. Marcus Kirche in Wettmar statt. Das Thema stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Aber erfahrungsgemäß lohnt es sich, diesen Gottesdienst, der ein bisschen außerhalb des traditionellen Rahmens liegt, mitzufeiern.



Tauferinnerungsgottesdienst

Herzliche Einladung zur Tauferinnerung für große und kleine Leute am 29. Juni um 10 Uhr in der St. Marcus Kirche

KonfiZeit 2025-2027

Nach der Konfirmation 2025 ist vor der KonfiZeit 2025-2027.

Der Infoabend für die neue KonfiZeit findet am Donnerstag, den 28. August um 19:00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Teilnehmen können Eltern, Erziehungsberechtigte und angehende Konfis. Wir werden über die KonfiZeit berichten, Fragen beantworten und Material verteilen. Eine direkte Anmeldungen an dem Abend ist möglich. Dafür sind eine Kopie der Geburtsurkunde und der Taufurkunde erforderlich.

In der Regel starten Jugendliche mit der 7. Klasse bzw. mit dem 12. Lebensjahr mit der Teilnahme an den KonfiTreffen. Ausnahmen sind natürlich immer möglich. Das erste gemeinsame Treffen der Jugendlichen wird dann der VorkonfiTag am 8. November sein.

Nach dem Infoabend im August ist eine Anmeldung auch über das Gemeindebüro möglich. Dort wird es alle Informationen des Abends in schriftlicher Form geben.



Mein Leben - eine Reise

Nach 20 Monaten Reise durch die Welt des Glaubens und der Kirche haben 24 Jugendliche „Ja!“ gesagt.

Ja, wir wollen uns im Vertrauen auf Gottes Hilfe auf ein Leben mit Jesus Christus einlassen und seinen Weg gehen in unsere Welt und für unsere Welt. Ja, wir wollen durch die Gnade Gottes im Glauben an Jesus Christus bleiben und in ihm wachsen.

Herzliche Glück- und Segenswünsche unseren Konfirmierten!

Es war eine tolle KonfiZeit und wir freuen uns, mit euch in der Jugendgruppe, bei Trainee, im KonfiTeam und bei vielen anderen Veranstaltungen die Reise fortzusetzen.



D'r Zoch kütt Karnevalssonntag und Schlagergottesdienst in Hellenthal

Wer im Januar durch den Meitzer Weg in Wettmar gefahren ist, hat sich oft gefragt: Was entsteht auf dem Anhänger vor den Garagen? Es wurde Emma, die Lok von Jim Knopf und Lukas. Per Achse wurde der Karnevalswagen dann in die Eifel gezogen.

Zum zweiten Mal gab es den Doppelpack am Karnevalswochenende. Zusammen mit unseren Freunden aus in Hellenthal feierten wir am Karnevalssonntag dort den dritten Schlagergottesdienst. Ein bunter Strauß aus Schlagern, Karnevalsschlagern und englischen Evergreens führten uns rund um das Thema Liebe, aber auch dem Wasser von Kölle. Jonny Kurtze am ePiano, Holger Haupt an der Gitarre und Dirk Ehrenberg am Bass sorgten für die super Musik. Ein kurzweiliger Gottesdienst wird wohl 2026 seine Fortsetzung finden.

Am Rosenmontag haben wir gemeinsam mit Menschen aus Hellenthal zum zweiten Mal am Hellenthaler Rosenmontagszug teilgenommen. Bei besten Wetter reihten wir uns in den bunten Zug ein. Hinter Emma, der Lok von Lukas und Jim Knopf, ging's fröhlich zu.

Foto rechts Karl-Heinz Piepenbrink, unten: privat



Von „Major Tom“ bis „Wahnsinn“ Das 6. Herdensingen am 21. Juni 2025 in Wettmar

„Das Konzept ist ganz einfach“, sagt Jonas Kurtze, Kirchenvorsteher der St. Marcus Gemeinde in Wettmar.

**„Alle, die Lust haben,
gemeinsam mit vielen an-
deren zu singen, sind bei
unserem Herdensingen
herzlich willkommen.“**

Besondere musikalische Fähigkeiten sind dafür überhaupt nicht erforderlich.“

Das 6. Herdensingen in Wettmar findet am Samstag, 21. Juni 2025, ab 19.30 Uhr in Küsters Scheune in Wettmar, Auf der Horst, statt. Instrumental begleitet wird es von Jonas Kurtze am Piano, Holger Haupt an der Gitarre, Marcus Szamocki am Bass und Marc Jedamzik am Schlagzeug. Gesungen werden zum Beispiel Hits der Neuen Deutschen Welle, bekannte Schlager und Evergreens von Udo Jürgens, Herbert Grönemeyer, Peter Maffay und noch viele weitere.

Viele Gäste beim Herdensingen werden dabei ohnehin mitsingen können; für alle, die weniger text-sicher sind, gibt es die Texte gut



lesbar auf einer Leinwand. Das gilt auch für Songs von Marius Müller-Westernhagen, den Beatles und Nena, welche die Musiker ebenfalls auf dem Zettel haben.

Wie im letzten Jahr dürfen sich die Besucher über eine Überraschungssängerin freuen, die die Band bei einem besonderen Song ergänzt.

„Zum Kühlen der Stimmbänder bieten wir Getränke gegen eine Spende an“, sagen Jonas Kurtze und Holger Haupt, Kirchenmusiker in St. Marcus und Initiatoren des Herdensingens.

Snacks für einen entspannten Abend dürfen gerne selbst mitgebracht werden. Der Eintritt zum Herdensingen ist frei.

Regelmäßige Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Besuchsdienst 4. Montag im Monat 18.00 Uhr, Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

Bibelgesprächskreis Dienstag 16.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses, Kontakt: Gisela Lührs, Tel.: 970794

Bläserkreis Dienstag 19.00 Uhr Kontakt: Peter Dietterle, Tel.: 0152 339 229 51

ElternKindTreff Dienstag, 9:30-10:30 Uhr, Kontakt: Gemeindebüro, Tel.: 1412

Frauenhilfe 1. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr, Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

GutenAbendGottesdienstTeam Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

Jugendgruppen Montags im Wechsel, 18.00 Uhr

Jugendgruppe für Mädchen ‚Wilde Weintrauben‘, Freitag 14tä-gig, 17.00 Uhr, Kontakt: Kathrin Olthoff, Tel.: 0175 2405004

Kirchenchor Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakt: Andrea Matern, Tel.: 409823

Klön und Spielkreis Donnerstag 18.30 Uhr, Kontakt: Gertrud Ruoff, Tel.: 981691

St. Marcus kreativ, Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr, Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

Marcus' Family 1. Freitag im Monat 16.00 Uhr (Nicht in den Ferien) Kontakt: über Gemeindebüro, Tel.: 1412

Und hier geht es zum
Marcus' Family Newsletter



Marcus' Family



Damit Sie selbst-
bestimmt zu Hause
wohnen bleiben
können.

Alten- und Krankenpflege · Pflege und Betreuung bei Demenz
Psychiatrische Pflege · Haushaltshilfen · Pflegeberatung
Rufen Sie uns an, wir kommen gern zu Ihnen und beraten Sie
kostenfrei und unverbindlich.

Diakoniestation Burgwedel
Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel
Tel. 05139 / 270 02
info@diakonie-gbw.de

**DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

ST. MARCUS

HERDEN SINGEN

#6

21.06.2025

19:30 Uhr • Auf der Horst (Küsters Scheune)

Getränke gibt's vor Ort, Snacks einfach mitbringen

Eintritt frei, Infos unter (05139) 14 12 oder www.kirchengemeinde-wettmar.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Marcus
Wettmar • Engensen • Thönse

Anzeigen

DELVENTHAL
TIEFBAU
GmbH
seit 1933

Am Schulgarten 3
30938 Burgwedel-Thönse
Telefon 05139 3088
Telefax 05139 3920
info@delventhal-tiefbau
www.delventhal-tiefbau.de

LAUE

Bedachungen
GmbH

Service rund ums Dach

- Flachdachabdichtungen
- Dachklempnerarbeiten
- Dacheindeckungen
- Dachbegrünung
- Dachumdeckungen
- Schnellservice für Sturmschäden
- **VELUX** - Partnerbetrieb
- Dachreparaturen aller Art

Laue Bedachungen GmbH
Am Sandkamp 7
30938 Burgwedel/Engensen
Tel. (0 51 39) 99 13-0, Fax (0 51 39) 99 13-50
www.laue-bedachungen.de

christian rolinski
engensen

Christian Rolinski

Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichenweg 2A
30938 Burgwedel-Engensen

Tel.: 05139 - 896017
Fax: 05139 - 957344
Mobil: 0163 - 3121266

info@rolinski-engensen.de
www.rolinski-engensen.de



Im Gemeindehaus tut sich was ...

Vor 40 Jahren wurde das Fuhrberger Gemeindehaus mit der tatkräftigen Hilfe vieler ehrenamtlicher Fuhrberger aufgebaut. Seitdem ist unser Gemeindehaus der Ort, an dem sich vom Krabbelkreis über Chöre bis hin zum Seniorenkreis viele Gruppen der Kirchengemeinde treffen. Auch die Tafel und die Fuhrberger Bücherei haben hier ihren Platz.

Zusätzlich ist das Gemeindehaus ein beliebter Veranstaltungsort für Versammlungen und Feiern geworden. Diese Veranstaltungen sind schön und gleichzeitig notwendig, um das große Fachwerkhaus für unsere kleine Kirchengemeinde halten und pflegen zu können. Gemeinsam mit dem Förderverein kann so dafür gesorgt werden, dass unser Gemeindehaus erhalten bleibt.

Damit sich alle Gäste wohlfühlen, hat sich der Kirchenvorstand in diesem Jahr vorgenommen, dem Gemeindehaus besondere Aufmerksamkeit zu schenken: Der große Dachboden des Gemeindehauses wurde im April mit tatkräftiger Hilfe vieler Ehrenamtlicher sortiert und entrümpelt, die Küche grundgerei-

nigt und neues, zueinander passendes Geschirr für Feierlichkeiten angeschafft. Die Grünanlagen werden nun unter der Federführung von Helgard und Hermann Simon gepflegt.

Auch einen Umzug wird es geben: In den nächsten Monaten wird das Pfarrbüro ins Gemeindehaus umziehen, so dass nun Vieles unter einem Dach sein kann.

Als Kirchenvorstand liegt es uns sehr am Herzen, dass unser schönes Gemeindehaus erhalten bleibt – trotz der angespannten finanziellen Lage der Kirchen. Das macht viel Arbeit, aber auch genauso viel Spaß!

Deshalb sind wir sehr dankbar für die Arbeit des Fördervereins, für jede ehrenamtliche Arbeit und für alle, die das Gemeindehaus schon mit einer Veranstaltung oder Spende unterstützt haben.

Der Kirchenvorstand

Weltgebetstag 2025 im Gemeindehaus

Fotos: Wiebke Schomaker



Public Viewing im Gemeindehaus zur WM 2024



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN UNSERER GEMEINDE

Männergesangsverein:

Montags 20 Uhr, Claus Witte

Chor EnCanto:

Dienstags 19:30 Uhr, Nicole Skade

Seniorenkreis:

jeden 1., 2. und 3. Dienstag im Monat, 14:30 bis 16:30 Uhr, Sieglinde und Friedhelm Sulfrian mit dem Ortsrat

Krabbelgruppe:

Mittwochs 9:30 Uhr

Kinderchor:

Mittwochs 14:45 bis 15:30 Uhr, Jan Behnken

Tafel:

Donnerstags, Sieglinde Sulfrian

Bücherei:

Montags 15 bis 17 Uhr und Donnerstags 17 bis 19 Uhr, Petra Hoppmann

Herzliche Einladung zu den Begegnungsnachmittagen im Fuhrberger Gemeindehaus

13. Juni, 26. September und 5. Dezember, jeweils freitags von 16-18 Uhr

Wer möchte, kann gerne einen Kuchen mitbringen.

Mia-Marie Jöhrens-Lazar
(Ortsbürgermeisterin)

Einladung zur Gemeindeversammlung

am 29. Juni 2025
ab 11:30 Uhr
in der Kirche

Der Kirchenvorstand lädt ganz herzlich zum Gespräch über die jetzige Situation der Kirchengemeinde und über zukünftige Entwicklungen, Wünsche, neue Gottesdienstformen und mehr ein. Anschließend gibt es bei Bratwurst und kalten Getränken Zeit für weiteren Austausch vor der Kirche.



... hat mit Unterstützung des NABU Burgwedel neun Nistkästen unterschiedlicher Größe und Bauart für die Vögel erhalten. Die Firma Kuhls hat am östlichen Eingang zwei Insektenhotels errichtet, die am 28. Mai durch die Kinder der Grundschule Fuhrberg ausgefüllt werden. Wir hoffen, dass sowohl die Nistkästen als auch die Insektenhotels gut angenommen werden und den Tieren Schutz und Rückzugsmöglichkeit bieten.

Foto Insektenhotel: Christine Gothe

Christine Gothe, Friedhofsausschuss

Aus der



Herzliche Einladung zum Bilderbuchkino



16. Juni um 15:30 Uhr:
„Pelle und Yoko retten den Wald“ ab 4 Jahren

Pelle, ein Bärenjunge, und seine beste Freundin Yoko, eine kleine Füchsin, stellen fest, dass der Bach, an dem sie leben, nach und nach austrocknet. Wo ist das Wasser hin? Pelle und Yoko begeben sich auf eine abenteuerliche Suche.

25. August um 15:30 Uhr:
„Das Neinhorn“ ab 3 Jahren

Sommerfest in der Bücherei

Die Bücherei lädt am 19. Juni von 16:30 bis 19:00 Uhr zum Sommerfest ein.

Um 17:00 Uhr können sich die Kinder ab vier Jahren ein Bilderbuchkino ansehen, das ca. 30 Minuten dauert. Es wird ein Bücherflohmarkt aufgebaut, wo nach Herzenslust gestöbert werden kann. Das Team bietet für Kinder ab vier Jahren eine sommerliche Bastelaktion an. Außerdem können die Kinder ein Bild ausmalen. An der Station mit den Fühlkästen können Gegenstände ertastet und erraten werden. Kinder ab dem Grundschulalter, die gern rätseln, können an einem Quiz teilnehmen. Des Weiteren bereitet das Team kleine Snacks vor und bietet kalte Getränke an. Alle Fuhrberger*innen sind herzlich ins Gemeindehaus eingeladen, um sich die Bücherei anzusehen, sich zu treffen und zu plaudern.

Fotos: privat



Die Bücherei Fuhrberg (In den Tweechten 8) schließt in den Sommerferien für zwei Wochen: vom 14. Juli bis zum 25. Juli ist Sommerpause. Ansonsten hat die Bücherei auch in den Sommerferien am Montag von 15 - 17 Uhr und am Donnerstag von 17 - 19 Uhr geöffnet.

Ohne Fachkräfte keine Teilhabe

Ein Appell für die Fachkräfte in der Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie

Vom 31. März bis 4. April 2025 fand die bundesweite Aktionswoche #OhneFachkräfteKeineTeilhabe statt, organisiert von Fachverbänden für Menschen mit Behinderung. Ziel dieser Woche war es, die unersetzliche Rolle von Fachkräften in der Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie zu betonen und auf den Fachkräftemangel in diesen Bereichen aufmerksam zu machen. Im Rahmen der Aktionswoche gaben Dr. Andrea Sewing, Vorständin der Pestalozzi-Stiftung, und Olaf Merten, Leiter der Wohn- und Assistenzangebote für Soziale Teilhabe, ein Interview.

1. Welche Auswirkungen hat der aktuelle Fachkräftemangel auf die Qualität der Leistungen und die Teilhabechancen von betroffenen Personen?

Merten: Der größte Schaden besteht darin, dass beispielsweise Plätze in Werkstatt- und Wohnangeboten wegen Personal- und Fachkräftemangel nicht belegt werden können. Da sprechen wir noch gar nicht vom möglichen Einfluss auf die Qualität, sondern davon, dass den Menschen grundsätzlich Teilhabechancen vorenthalten werden.

2. Welche konkreten Maßnahmen erachten Sie als notwendig, um den Fachkräftemangel in der Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie zu beheben?

Sewing: Es müssen mehr und auch

andere Qualifikationen für den Personaleinsatz in der Eingliederungshilfe anerkannt werden. Die Ausbildung zur Heilerziehungspflege muss analog zur Erzieherinnenausbildung vom Schulgeld befreit werden. Die Daseinsversorgung für Menschen mit Behinderung muss genauso gesellschaftlich anerkannt werden wie die Daseinsversorgung in den Bereichen Gesundheit und Pflege im Allgemeinen.

3. Welche Rolle spielen politische Entscheidungsträger bei der Verbesserung der Rahmenbedingungen für Fachkräfte in diesem Bereich?

Merten: Die Politik trägt die Verantwortung für die gegebene Zusage, die UN-Behindertenrechtskonvention sach- und fachgerecht umzuset-



Dr. Andrea Sewing und Olaf Merten im Interview.
Foto: privat

zen. Dazu gehört vor allem eine in der Praxis ausgewogene Situation von rechtlichen (praktikablen) Vorgaben, geforderten Standards und eine dafür refinanzierte Personal- und Sachausstattung, mit der Mitarbeiter motiviert arbeiten können.

Sewing: Nur die Politik kann entscheiden, bürokratische Hürden abzubauen und behindernde Vorschriften zu verändern, damit die selbstbestimmte Teilhabe umgesetzt werden kann.

4. Welche Botschaft möchten Sie den Lesern in Bezug auf die Bedeutung von Fachkräften mit auf den Weg geben?

Merten: Der Begriff der sozialen Teilhabe zeigt ja schon, dass es hier vor allem um ein zwischenmenschliches Miteinander geht. Fachkräfte sind dabei der entscheidende Faktor, die Lebensumstände von Menschen mit Behinderung so zu gestalten, dass tatsächlich Teilhabe und Inklusion gelingen können. Sie sind primär für das, was beim Kunden ankommt, verantwortlich.

Sewing: Ohne ausreichende Anzahl an fachlich qualifizierten Assistenzkräften gibt es keine selbstbestimmte Teilhabe und kein selbstständiges Leben für Menschen mit Behinderung.



GEMEINDEBÜROS

Großburgwedel: Sina Eichholz und Stefanie Brunkhorst
Küstergang 2, Gbw., Tel.: 05139-6011, Mo. u. Do. 9 - 12 Uhr
sowie Di. 16-18 Uhr (Di. nicht in den Ferien)
KG.Petri.Burgwedel@evlka.de

Wettmar: Stefanie Brunkhorst
Hauptstr. 25, Wettmar, Tel.: 05139-1412, Fax: 05139-278259,
Mo. 16-18 Uhr, Di. + Do. 9-11.30 Uhr, KG.Wettmar@evlka.de

Fuhrberg: Stefanie Brunkhorst
Kurze Str. 1, Fuhrberg, Tel.: 05135-750,
Mi. 15-16.30 Uhr, Fr. 9 - 10.30 Uhr

PFARRAMT

Pastorin Bodil Dorothea Reller
Im Mitteldorf 1a, Gbw., Tel.: 05139-27356, Bodil.Reller@evlka.de

Pastor Jens Blume
Am Haus der Kirche 10, Kbw., Tel.: 05139-3826,
Jens.Blume@evlka.de

Pastorin Reni Kruckemeyer-Zettel
Hauptstr. 23, Wettmar, Tel.: 05139-1454
kruckemeyer-zettel@kirchengemeinde-wettmar.de

Diakonin Elke Seidlitz
Küstergang 2, Gbw., Tel.: 05139-6011 oder 27458
seidlitz@st-petri-burgwedel.de

Diakonin Carlotta Mohammad
Küstergang 2, Gbw., Tel.: 05139-6011
mohammad@st-petri-burgwedel.de

KIRCHENVORSTÄNDE

Kirchenvorstandsvorsitzende St. Petri
Lennart Junker, junker@st-petri-burgwedel.de
Stellvertreter: Carsten Krumbach, krumbach@st-petri-burgwedel.de

Kirchenvorstandsvorsitzende St. Marcus
Reni Kruckemeyer-Zettel
Stellvertretende: Jonas Kurtze, Tel. 0163-6664861
jonas.kurtze@kirchengemeinde-wettmar.de
Sylvia Bode, sylvia.bode@kirchengemeinde-wettmar.de

Kirchenvorstandsvorsitzender Ludwig-Harms
Jan Behnken, janhbehnken@icloud.com

KÜSTER

**Küster, St. Petri Kirche, Gbw. und
Haus der Kirche, Kbw.**
Eugen Sidorenkow, Tel.: 015122082652

KINDERTAGESSTÄTTEN

Ev. Kindertagesstätte St. Petri
Küstergang 1, Gbw., Tel.: 05139-3742, Leiterin: Christiane Rasche,
kts.burgwedel@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte Fuhrberg
An der Kirche 5, Fuhrberg, Tel.: 05135-559,
kts.fuhrberg@evlka.de

Pestalozzi-Kindertagesstätte
Pestalozzi-Str. 8-10, Burgwedel, Tel.: 05139-990161

PESTALOZZI-STIFTUNG

Pestalozzistr. 5, Burgwedel, Tel.: 05139-9900
www.pestalozzi-stiftung.de

DIAKONIE

Diakonisches Beratungszentrum
Im Mitteldorf 3, Gbw., www.dv-hl.de
Laura Schmidt, Kirchenkreissozialarbeit Tel.: 05139-997612

Diakoniestation Burgwedel
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Tel.: 05139-27002, www.diakoniestation-burgwedel.de

**Beratungs- und Behandlungsstelle der
Diakonie für Suchtkranke**, Gbw., Tel.: 05136-897330

Ambulanter Hospizdienst
Burgwedel-Isernhagen-Wedemark
Tel.: 05139-9703431, Auf dem Amtshof 3, Gbw.
www.ambulanterhospizdienst.de
Koordinatorinnen: Ute Rodehorst

SPENDENKONTEN der Ev. luth. Kirchengemeinden

St. Marcus Wettmar: Hannoversche Volksbank
IBAN: DE73 2519 0001 4813 8037 00
BIC: VOHADE2HXXX Kennwort: 39 St. Marcus-Gemeinde

St. Petri Großburgwedel:
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41
BIC: GENODEF1EK1, Kennwort: 1133

St. Petri-Stiftung: IBAN DE73 2519 0001 4813 8037 00
BIC VOHADE2HXXX, Kennwort: St.PetriStiftung

Ev. Kindertagesstätte St. Petri,
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41, BIC: GENODEF1EK1

Förderverein Haus der Kirche Kleinburgwedel e.V.
IBAN: DE30 2505 0180 1058 2658 75, BIC: SPKHDE2HXXX

Musikförderkreis St. Petri e.V. : IBAN: DE15 2505 0180 1050
2943 94, BIC: SPKHDE2HXXX80

Ludwig-Harms Fuhrberg: Ev.-Luth. Kirchenkreisamt
IBAN: DE73 2519 0001 4813 8037 00
Kennwort: 1134 Gemeindebrief

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ludwig-Harms Gemeinde,
Kurze Straße 1, 30938 Burgwedel-Fuhrberg
Gesamtauflage: 10.100 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss: 31. Juli 2025

Mail-Adresse Redaktion:
gemeindebrief@kirche-burgwedel.de
Postanschrift Pfarramt, Großburgwedel, Küstergang 2,
KG.Petri.Burgwedel@evlka.de, www.stpetriburgwedel.de
Redaktion Großburgwedel: Friederike Fichtner, Christina Hennig,
Bettina Kamieth, Bodil Reller
Redaktion Wettmar: Reni Kruckemeyer-Zettel, Karl-Heinz Piepen-
brink, Sabine Müller, Jonas Kurtze, Sonja Tiemeyer
KG.wettmar@evlka.de, www.kirchengemeinde-wettmar.de
Redaktion Fuhrberg: Wiebke Schomaker, Hermann Simon
Layout: Sonja Tiemeyer, Titel: Foto von Wiebke Schomaker
Bildquellen wenn nicht anders angegeben: privat

Inkl. Pfarrbrief der kath. Pfarrgemeinde St Paulus, Mennegarten 2,
30938 Burgwedel, Tel.: 05139/4916, E-Mail:
info@st-paulus-burgwedel.de, www.st-paulus-burgwedel.de



29.-31.08.2025

Mehr Infos auf unserer Homepage. Anmeldung ab sofort möglich unter:
www.kirchenkreisjugenddienst.com

Ermöglicht durch:



Veranstaltet von:



in Kooperation:



Anmeldung hier:

